



Informationsblatt der Marktgemeinde Straß in Steiermark

BLICKPUNKT

Gemeinsam stark

Ausgabe 1/2025



Foto: Günter Simmerl

Attemsmoor in neuem Glanz

Nach monatelangen Renaturierungsarbeiten wurde Ende Februar das Straßer Attemsmoor der Bevölkerung wieder zugänglich gemacht. Bürgermeister Hans Lappi dankte in einem kleinen Festakt allen Mitwirkenden.



BÜRGERMEISTER
JOHANN LAPPI

Werte Damen und Herren, liebe Kinder und Jugend!

Nach der dunklen, ruhigen Winterzeit hat der herbei ersehnte Frühling endlich wieder Einzug gehalten. Sobald die wärmende Sonne den Boden berührt, entwickelt sich unsere Flora und Fauna im Rekordtempo. In unserer schönen Marktgemeinde Straß hört, sieht und riecht man wahrlich die frisch erwachte Natur.

Gerade zum richtigen Zeitpunkt, Ende Februar, konnten wir im Zuge einer Eröffnungsfeier unser Attemsmoor, nach Fertigstellung der über ein Jahr andauernden, umfassenden Renaturierungsmaßnahmen seiner Bestimmung übergeben. Die Ausbreitung von Neophyten, massiver Schilfbewuchs oder ein „nicht moortypischer“ Baumbewuchs haben dem Attemsmoor - dem einzigen Niedermoor im Murtal - stark zugesetzt. Durch diese Umstände wurde die Lebensgrundlage für die Pflanzen- und Tierwelt in diesem einzigartigen Landschaftsbereich immer mehr zurückgedrängt. Durch die äußerst vorbildliche und angenehme Zusammenarbeit zwischen dem EU-Regionalmanagement, der Vertretung des Bundes, dem Land Steiermark und der Gemeinde konnte dieses Renaturierungsprojekt auf die Beine gestellt und letztendlich zur Umsetzung gebracht werden.

Nur durch das engagierte Zutun der genannten Beteiligten konnte dieses Naturjuwel gerettet und der breiten Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden. Ein neuer, stabiler Steg, informative Schautafeln, kleine Brücken und überdimensionale

„greifbare „moortypische Amphibien/ Insekten laden ein, dieses einzigartige Niedermoor hautnah zu erleben. Es ist mir ein ganz besonderes Bedürfnis, mich bei allen helfenden Händen für die mitunter sehr schweißtreibende Arbeit zu bedanken. Weiters gilt mein Dank all jenen Personen, Stellen und Firmen, die in beratender, projektsteuernder und ausführender Funktion sehr engagiert mitgewirkt haben. Nicht zuletzt bedanke ich mich auch bei jenen Personen und Institutionen, die auch wesentlich zur Abwicklung der Finanzierung beigetragen haben. Auf alle Fälle ist es uns gelungen, durch ein gemeinschaftliches Zusammenwirken diese einzigartige Moorlandschaft - unser Attemsmoor - zu „reparieren“ und die ursprüngliche Artenvielfalt wieder zurückzuholen.

Nicht immer ist diese vorbildliche Zusammenarbeit vieler Beteiligter erkennbar und spürbar. Wir leben in einer sehr bewegten Zeit, in der sich in vielen Bereichen wie Politik, Wirtschaft und Gesellschaft einiges ändert. Dieser Wandel geht auch an unserer Gemeinde nicht spurlos vorbei. Ich finde aber, dass wir in unserer Kommune mit diesen Veränderungen trotzdem sehr gut umgehen und es uns auch oftmals gelingt, in die gleiche Richtung zu blicken und an einem „gemeinsamen Strang“ zu ziehen.

Am 23. März steht die Gemeinderatswahl an und es ist mein Bestreben, Sie alle zu motivieren, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Entscheiden Sie mit, wer in Zukunft die Geschicke der Gemeinde lenken und in die Zukunft führen soll. Auch wenn es auf anderen politischen Ebenen anders läuft, als sich das manche erhoffen, ist die Gemeinde doch gesondert zu sehen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit und auch wenn es noch ein wenig dauert, schon jetzt ein frohes Osterfest!

Ihr / euer Bürgermeister
Hans Lappi

BLICKPUNKT

Informationsblatt der Marktgemeinde Straß in Steiermark

Herausgeber, Medieninhaber sowie Verwaltung und Vertrieb:

Marktgemeinde Straß in Steiermark, Bürgermeister Johann Lappi,
Hauptstraße 61, 8472 Straß in Steiermark, T +43 3453 2509-200

Redaktion: Vorsitz Vzbgm. Romana Vehovec-Huhs, 8472 Straß in Steiermark,
Hauptstraße 61, T +43 3453 2509-0 Email: blickpunkt@strass-steiermark.gv.at

Inserate: Silke Deutschmann, 8472 Straß in Steiermark, Hauptstraße 61,
T +43 3453 2509-204, Email: blickpunkt@strass-steiermark.gv.at

Druck: MAN IN PRINT, Industriezentrum Straß 5, 8472 Straß in Steiermark,
T +43 664 450 76 82, Email: d.murlasits@maninprint.at

Layout: Robert Gießauf, 8472 Straß in Steiermark, Email: fam.giessauf@gmail.com

Die Beiträge und sonstigen Werke geben die Meinung des jeweiligen Autors bzw. der Organisation/des Vereines und nicht immer die Meinung des Herausgebers wieder. Die in dieser Ausgabe verwendeten personenbezogenen Ausdrücke betreffen, soweit dies inhaltlich in Betracht kommt, alle Geschlechter gleichermaßen.

Berichte mit Fotos sowie Inserate können per Email an blickpunkt@strass-steiermark.gv.at übermittelt werden. Pro Verein sind maximal 2 Fotos und rund 1500 Zeichen möglich. **Nächster Erscheinungstermin:** Ausgabe 2/2025 (Redaktionsschluss am 30.05.2025, Veröffentlichung Anfang Juli).

Infos aus der Gemeinde

Hundeab- meldungen

Hundeabgabeerklärung - Abmeldung	
Antragsteller/in: <input type="text"/> (Name des Hundehalters)	
Antragsteller/in: <input type="text"/> (Adresse - Hauptwohnsitz)	
Geb. Datum: <input type="text"/>	
Geb. Nummer: <input type="text"/>	
Tel.: <input type="text"/>	
E-Mail: <input type="text"/>	
Name des Hundes: <input type="text"/>	
Rasse: <input type="text"/>	
Hundeweiße: <input type="text"/>	
Foto: <input type="text"/>	
Rasse: <input type="text"/>	

Auf den richtigen Zeitpunkt kommt es an!

In Bezug auf die Abmeldung von Hunden (Ableben, Verkauf etc.) gibt es oftmals Überraschungen, was die Bezahlung der Hundeabgabe betrifft. Die Abmeldung eines Hundes muss im Anlassfall ausschließlich in schriftlicher Form mit dem dafür vorgesehenen Hundeabmeldeformular erfolgen.

Das gegenständliche Formular ist entweder im Bürgerservice zu bekommen bzw. steht dieses auch auf der Homepage unter www.strass-steiermark.gv.at/wp-content/uploads/2024/01/Hunde-ABmeldungsformular-leer.pdf zum Download bereit. Auch eine Zusendung per Mail oder per Post ist möglich.

Nachdem die Hundeabgabe eine Jahresgebühr ist, muss eine etwaige Abmeldung bis spätestens 15.04. des laufenden Jahres schriftlich im Gemeindeamt eingelangt sein.

Nur in diesem Fall ist es gesetzlich überhaupt möglich und erlaubt, KEINE Hundeabgabe mehr vorzuschreiben.

Sobald eine spätere Abmeldung des Hundes erfolgt, muss die gesamte Abgabe für das gegenständliche Jahr bezahlt werden. Eine Ausnahmeregelung gibt es hier nicht.

ID-Austria

Mein Postkorb



Vermehrt erreichen uns die Anfragen, warum die Gemeinderechnung über den Postkorb im Digitalen Amt zugestellt wird.

Jeder ID-Austria-Nutzer kann in der App „Digitales Amt“ diese Zustellung selber aktivieren: Sobald man sich für „Mein Postkorb“ (Behördliche Schreiben digital erhalten und verwalten) registriert hat, werden alle Rechnungen der Gemeinde ausschließlich digital zugestellt!

Auch andere Dokumente vom Finanzamt, Versicherungen, etc. werden dann digital zugestellt.

Diese Registrierung kann man auch wieder zurücksetzen, wenn man eine digitale Zustellung nicht möchte! Ein rotes Ausrufezeichen beim Brief (oben rechts in der App) bedeutet nicht, dass Sie Post haben.

Es bedeutet auch nicht, dass Sie sich registrieren müssen. Es bedeutet nur, dass Sie noch nicht registriert sind!



DANKE FÜR IHRE
TEILNAHME AN DER

Hilfsaktion „Herzenswärme“

Unter diesem Motto wurde in der letzten Ausgabe des Blickpunktes eine Hilfsaktion vorgestellt, deren Inhalt und Bestreben es war und ist, in Not geratene Familien zu unterstützen. Wie beschrieben, war es das Ziel der Nahwärme Gleinstätten GmbH., jeden „entsorgten“ Christbaum mit einer Spende von € 2,00 für den guten Zweck zu entgelten.

Auch die MG Straß wird von der Nahwärme Gleinstätten GmbH. verwaltet und so war es eine Selbstverständlichkeit, diese Christbaumsammelaktion durchzuführen und sich auf diese Art karitativ zu engagieren. Die Haushalte wurden eingeladen, ihre Christbäume bei den Wertstoffsammelstellen abzulegen. Unsere Mitarbeiter des Bau- und Wirtschaftshofes haben an zwei Terminen die dort abgelegten Christbäume eingesammelt und der Nahwärme Gleinstätten GmbH. übergeben. Insgesamt konnten bei dieser Aktion 526 Christbäume eingesammelt und übergeben werden. Damit haben Sie, werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger durch das einfache und richtige Entsorgen ihres Christbaumes eine Spenden-summe von € 1.052,00 erwirkt. Danke, dass Sie sich an dieser herzerwärmenden Hilfsaktion beteiligt haben.

Gebührenaufstellung

Marktgemeinde Straß in Steiermark

Gebührenaufstellung ab 01.01.2025			Brutto 2025
Grundsteuer A			
Grundsteuer B			
WASSER			
Wasserbezug	pro m ³	pro m ³	2,67
	Mindestabnahme 40m ³		106,82
Wasserzähler	MID Q3 4m ³	3-5 m ³	25,41
	MID Q3 10,m ³	7 -10m ³	45,36
	MID Q3 16m ³	20 m ³	64,23
	MID Q3 63m ³	40 m ³	290,87
	MID Q3 160m ³	80-100 m ³	299,64
Kanalbenützung			
	pro EGW pro Jahr	je EGW	172,117
		je EGW/ Betrieb	172,117
	pro Person ab Vollendung des 18. LJ	= 1 EGW	172,117
	pro Person bis zur Vollendung des 18. LJ	= 0,5 EGW	86,053
	Ferienhäuser, Wochenendhäuser, Zweitwohnungen und dgl. in denen keine Personen gemeldet sind	= 1 EGW	172,117
	Betriebe	EGW Einstufung lt. letztgültiger Kanalabgabenordnu	
Abfuhrgebühren			
Grundgebühr	für Haushalte/Person/Jahr	1 EGW	37,39 €
	unbewohnte Haushalte (Ferienhäuser, Wochenendhäuser, Zweitwohnungen und dgl.)	1 EGW	37,39 €
	pro Person bis zur Vollendung des 18. LJ	0,75 EGW	28,06 €
Grundgebühr	für Betriebe, Anstalten, Vereine u. sonst. Einrichtungen je Klassifikation lt. Grundgebühr-Einstufung bei sonstigen Nutzungseinheiten gemäß § 2 GWR-Gesetz (EU-Gebäudeklassifikation)	2 EGW	74,78 €
RESTMÜLL-Behältervolumen			
	Mindestbedarf pro Liegenschaft		
	für Liegenschaften mit 1 Haushalt	80 l Behälter	30,87 €
	für Liegenschaften mit 2 Haushalten	120 l Behälter	42,74 €
	für Liegenschaften mit mehr als 2 Haushalten	240 l Behälter	85,46 €
	für Liegenschaften mit Betriebs-, Vereinsgebäuden und sonstigen Einrichtungen, sowie bei Liegenschaften mit gemischten Nutzungseinheiten	120 l Behälter	42,74 €
	Auf Antrag: Windeltonne für a) der Wickelperiode ab der Geburt bis zur Vollendung des 3. LJ b) den Pflegebereich (ärztlicher Nachweis zwingend notwendig)	240 l Behälter	59,82 €
	Restmüllsack		6,92 €
RESTMÜLL-Behältervolumen			
	BETRIEBE	360 l Behälter	219,59 €
		1.100 l Behälter	664,71 €
Biomüllabfuhr			
	April-Oktober = wöchentlich	120 l Behälter	164,989
	November - März = alle 2 Wochen	240 l Behälter	328,801
Altpapier		240 l Behälter	0,00 €
6 wöchentliche		1.100 l Behälter	0,00 €
Leichtfraktion	Gelbe Säcke		0,00 €



Gebührenaufstellung ab 01.01.2025			Brutto 2025
Altpapier		240 l Behälter	0,00 €
6 wöchentliche		1.100 l Behälter	0,00 €
Leichtfraktion	Gelbe Säcke		0,00 €
Infrastrukturkostenbeitrag Wassernetz			
Private		1-2 Wohneinheiten	1 200,00 €
		3-10 WEH	2 400,00 €
		ab 11 WEH	4 800,00 €
Gewerbe		0-200 m ² BGF	2 000,00 €
		201-500 m ² BGF	3 000,00 €
		ab 501 m ²	5 000,00 €
Kosten nach Aufwand:			
		zusätzlich Herstellungskosten Wasserverband	
		zusätzlich Grabungskosten	
		ab Straßenschieber Gemeindestraße	
Kanalanschlusskosten	Übergabeschacht bis 3m auf Grundstück	Einheitssatz	15,95 €
Bauabgabe LGBl.Nr. 23/2022		Einheitssatz	11,40 €
Hundeabgabe		je Hund	60,00 €
		Hundeabgabe ermäßigt gem. § 3	30,00 €
		Hundeabgabe ermäßigt gem. § 5	30,00 €
		Hundeabgabe erhöht (ohne NW)	120,00 €
TKV-Beitrag	Falltierentsorgungsbeitrag	nach Großvieheinheiten	
Lustbarkeitsabgabe		lt. Verordnung zB: für alle Eintrittskarten von Veranstaltungen	
Entsorgungsbeitrag		Abg. 56	
Sperrmüll	pro Tonne		129,33 €
Altholz	pro Tonne		135,49 €
Grün-/Strauchschnitt	pro Tonne		107,69 €



Ein Rückblick aus unserem Standesamt



55 Geburten

Im Jahr 2024 wurden bisher 55 Strasser Babys geboren. (47 Österreich, 8 andere Staatsangehörigkeit) Es gab „zwei Strasser Neujahrsbabys“ (1 x Spielfeld, 1 x Unterschwarza)

114 Eheschließungen



63

WEINGUT HOLLER



21

STANDESAMT



18

DRAXLER TEICH



12

ANDERE
ÖRTLICHKEITEN

* Jüngster/Ältester Verlobter: 21/68 Jahre * 93 % Österreicher, * Die restlichen Paare stammen aus Deutschland, Slowakei, Italien, Japan, Kosovo, Polen, Russische Föderation, Schweiz, Türkei

48 Sterbefälle aus Straß

Beurkundet wurden insgesamt 70 Sterbefälle





Begrüßung aller Ehrengäste durch Bgm. Hans Lappi.



v.l.n.r. Bgm. Johann Lappi, Altbgm. und Ehrenbürger Reinhold Höflechner mit Gattin Irmi, Bezirks Gemeindegassier Ing. Werner Grassl.



Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens an den langjährigen Obmann des TC Kern, Robert Kern. Im Bild von links nach rechts: Vzbgm. Romana Vehovec-Huhs, Robert Kern, Vzbgm. Ewald Schantl und Bgm. Hans Lappi.



Interviewrunde mit dem Obmann des SU TC Murfeld Süd, Klaus Rössler und der Obfrau vom Dorftheater Vogau, Dagmar Ecker.



Dank und Anerkennung für gelebte Zivilcourage an Lukas Kaiser.

Bürgermeistere

Nach etwas mehr als neun Monaten Amtszeit hat der Bürgermeister der Marktgemeinde Straß in Steiermark, Hans Lappi zu seinem ersten Bürgermeisterempfang geladen.

Nach der einleitenden Begrüßung durch den Moderator Gerd Klapsch, durfte der Hausherr über 200 Gäste willkommen heißen. Neben der neuen Bezirkshauptfrau Karin Wiesegger-Eck, freute sich Bgm. Lappi über die Anwesenheit zahlreicher Vertreter aus Wirtschaft, Politik, den Vereinen und Feuerwehren, Ehrenring- und Ehrenzeichenträgern und auch über eine äußerst große Anzahl von Mitarbeitern.

Nicht weniger als neun neue Mitarbeiter wurden in diesem feierlichen Rahmen von Bürgermeister Lappi offiziell begrüßt.

Neben Hans Lappi und Moderator Gerd Klapsch kamen auch die Kindergartenleiterin von Straß, Mariella Maier und der Leiter des Bau- und Wirtschaftshofes, Christian Reder in einer kleinen Interviewrunde zu Wort und hatten diese so die Gelegenheit, einen Einblick in die Kinderbetreuung

bzw. in den Alltag des Bau- und Wirtschaftshofes zu gewähren.

Anhand einer sehr umfangreichen Präsentation blickte Bgm. Lappi - gemeinsam mit den anwesenden Gästen - auf die Tätigkeiten, Leistungen und Projekte der Marktgemeinde im abgelaufenen Jahr zurück. Trotz der angespannten Finanzsituation zeigte sich der Ortschef bemüht, auch zukünftig wichtige Projekte in Angriff zu nehmen.

Eines der wichtigsten infrastrukturellen Vorhaben wird auf jeden Fall der Zu- und Ausbau des Mittelschulgebäudes in Straß sein. Der offizielle Abschluss der Renaturierung des Attemsmoores, Ende Februar, oder die geplante Eröffnung der internationalen Fuß- und Radbrücke zwischen Österreich und Slowenien Ende Juni d.J. waren weitere Programmpunkte in der Gemeindevorschau von Bgm. Lappi.

Anhand einer äußerst umfangreichen und gleichzeitig kurzweiligen Präsentation konnte den anwesenden Gästen eindrucksvoll gezeigt werden, wie lebendig und aktiv das Vereinsleben der Marktgemeinde ist, bzw. dieses im Jahr 2024 war.

Stellvertretend für die vielen anwesenden Vereinsvertreter wurden der Obmann des SU TC Murfeld Süd,



...shauptfrau Karin Wiesegger-Eck,

Empfang 2025

Klaus Rössler, sowie die Obfrau vom Dorftheater Vogau, Dagmar Ecker zu einem Vereins-Interview auf die Bühne gebeten.

Die Pensionierung von verdienten Mitarbeiterinnen, die Verleihung des Silbernen und Goldenen Ehrenzeichens der Marktgemeinde Straß, sowie die außertourliche Ehrung für gelebte Zivilcourage rundeten den knapp zweistündigen Jahresauftakt ab.

Mit den obligatorischen Worten: „Das Buffet ist eröffnet“ beendete Bürgermeister Hans Lappi den offiziellen Teil des Empfanges und leitete gleichzeitig zum gemütlichen Part dieses Abends über.



Einleitung und Begrüßung durch Moderator Gerd Klapsch.



Für die musikalische Umrahmung sorgte eine Abordnung der MMK Straß.



Pensionierung einer langjährigen Mitarbeiterin. Im Bild v.l.n.r.: Vzbgm. Romana Vehovec-Huhs, Erika Schleich, Vzbgm. Ewald Schantl, Nicole Partl von der Personalvertretung, Bgm. Hans Lappi.



Interviewrunde mit Mariella Maier vom Kindergarten Straß und Christian Reder vom Bau- und Wirtschaftshof der MG Straß.



Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens an den langjährigen Postenkommandanten der PI Straß, Helmut Moder und an den langjährigen Obmann des TC Straß, Josef Weber. Im Bild v.l.n.r. Vzbgm. Romana Vehovec-Huhs, Helmut Moder, Josef Weber, Vzbgm. Ewald Schantl und Bgm. Hans Lappi.



Im Februar empfing Oberst Georg Pilz zahlreiche Ehrengäste zum diesjährigen Neujahrsempfang.

KASERNE STRASS

Straßer Soldaten luden zum Neujahrsempfang

Zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, Behörden und Militär sowie Freunde und Gönner des Jägerbataillons 17 konnte der Straßer Garnisonskommandant Oberst Georg Pilz kürzlich beim Neujahrsempfang 2025 in der Erzherzog Johann Kaserne begrüßen. „Wir stehen am Beginn eines Jahres, das weltweit, aber auch in Österreich, turbulente Entwicklungen bereithält, deren Ausgang bzw. Auswirkungen größtenteils völlig offen sind. Ein Marsch ins Ungewisse. Das Bundesheer mit dem Straßer Verband wird sich den Aufgaben in diesen stürmischen Zeiten stellen und stand halten“, betont der Bataillonskommandant. Bei seinem Rückblick erwähnte er den vorbildlichen Einsatz seiner Soldaten im Rahmen des sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsatzes/Migration, der Auslandseinsätze und der Ausbildung der Grundwehrdiener und Milizsoldaten sowie der Teilnahme an nationalen und internationalen Großübungen im abgelaufenen Jahr. Neben Abordnungen des slowenischen und deutschen Partnerverbandes aus Maribor und dem deutschen Marienberg folgten an der Spitze Landtagspräsident Gerald Deutschmann und der Kommandant der 3. Jägerbrigade, Brigadier Christian Habersatter, der Einladung in die Erzherzog Johann Kaserne. Mit einem arbeitsreichen Ausblick auf die kommenden Monate fand der Empfang mit einem Imbiss seinen kameradschaftlichen Ausklang.

WILLKOMMEN IM TEAM

Das sind unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Team der Marktgemeinde Straß in Steiermark.



Kindergarten Straß

Barbara Frühwirth



Bau- und Wirtschaftshof

Christian Schnuderl



Bau- und Wirtschaftshof

Patrick Tischler



Bau- und Wirtschaftshof

Rene Mally-Holzschuster



Bau- und Wirtschaftshof

Christian Waltl



Kindergarten Straß

Iris Kreuzhuber-Sommer



Kindergarten Straß

Karin Käfer



Kindergarten Obervogau

Katharina Liebmann



Bau- und Wirtschaftshof

Kurt Reischl



Buchhaltung

Lara Fideršek

Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen alles Gute!

PRODUZENTEN UND BAUERN
AUS DER REGION

Jeden Freitag 8-12 Uhr
 Triff' beim Einkaufen Aussteller, Nachbarn und Freunde

OBST & GEMÜSE • SÄFTE & WEINE • FLEISCH & WURST

BAUERNMARKT STRASS
 IN STEIERMARK

Bernhard's Bauernladen **Bauernhof GÖTZ** KÖSTLICHES NATURNAH ERLEBEN. **GROBACHER** **Obsthof Welser**

Unsere Marktgemeinde Straß in Steiermark hat eine Gesamtfläche von 47,58 km² und ist somit flächenmäßig mehr als doppelt so groß wie unsere Bezirkshauptstadt Leibnitz. Um die notwendige Infrastruktur ständig in „Schuss“ zu halten, ist mitunter ein sehr großer finanzieller Aufwand als auch ein personeller Einsatz erforderlich.

Windwurf

Der Waldverband Steiermark unterstützte die Marktgemeinde Straß in Steiermark bei der Aufarbeitung des Windwurfes vom September 2024.

Die Aufgabe des Waldhelfers im Bezirk LB war es, sich zuerst einen Überblick des Schadens zu machen und dann die entsprechenden Maßnahmen zu treffen. Sofort war klar, dass schweres Gerät gebraucht werden würde. Der eingesetzte Dienstleister rückte demnach mit Harvester und Forwarder an, um die Arbeiten zügig in Angriff zu nehmen.

Parallel wurden der Abtransport und die wirtschaftlich wichtige Vermarktung des Holzes organisiert. Aus der Sicht des Waldverbandes bzw. des überaus engagierten Waldhelfers war es äußerst wichtig, das „richtige Holz“ zum „richtigen Sägewerk“ zu liefern, um den bestmöglichen Erlös zu erzielen. So wurde die Nadel- und Laubholzblöcke zu den entsprechenden



Aufarbeitung des Windwurfes.



Sägewerken, das Industrieholz zu den nahegelegenen Betrieben für die Wärmeerzeugung und zu guter Letzt das Kronen- und Astmaterial in das gemeindeeigene Heizwerk nach Lichendorf, geliefert.

Aus Sicht der Gemeinde war es sehr lobenswert, dass es einen ständigen Austausch und Informationsfluss zwischen dem Waldverband, den Waldhelfern, dem Waldaufseher und der Gemeinde gegeben hat. So war es immer gewährleistet, dass alle Beteiligten aktuell über die Vorgänge im „Revier“ informiert waren. Dank der kompetenten und umsichtigen Arbeit des Waldverbandes konnten ca. 1.500 Festmeter Holz aus dem Wald gebracht und erlösbringend weiterverarbeitet werden. In Summe wurde das Holz an sieben verschiedene Abnehmer geliefert.

Die Marktgemeinde Straß in Steiermark bedankt sich sehr herzlich beim Waldverband Steiermark bzw. beim Waldhelfer Herrn Jonas Kröll für die kompetente Arbeit und ausgezeichnete Zusammenarbeit!



Hangrutschung in Spielfeld vor...

Hangrutschung

Wie bereits in der Bürgerversammlung im November vorigen Jahres berichtet, ist es im Herbst 2023 in der KG Spielfeld, im Bereich der Familie Schmuck zu einer starken Absenkung der Straße gekommen. Oftmals wird vom „Fass ohne Boden“ gesprochen, in diesem Fall war es wortwörtlich die „Straße ohne stabilen Untergrund“. Während der ursprünglich geplanten Sanierungsarbeiten, welche mit ca. € 80.000,00 geschätzt wurden, wurde durch einen Geologen des Landes Steiermark festgestellt, dass es nur mehr eine Frage der Zeit gewesen wäre, dass der bestehende Untergrund weiter absinken würde. Starke Risse und weitere offenkundige Absenkungen waren die eindeutigen Beweise dafür. Demzufolge mussten mehrere hundert Kubikmeter Erd- und Schottermaterial vorsorglich abgetragen werden, um das gegenständliche Straßenstück mit einem tragfähigen Betonunterbau zu stabilisieren. Mit dem fachgerechten Einbau von Schächten und Drainagen war es letztendlich möglich, einen haltbaren Straßenuntergrund herzustellen. Heute, viele Monate nach den massiven Regenfällen, ist die Straße wieder sicher und ohne Bedenken zu befahren. Sobald es die Witterung im Frühjahr wieder zulässt, soll der sanierte Straßenbereich neu asphaltiert werden. In Summe hat dieses Projekt Kosten in der Höhe von ca. € 111.000,00 verursacht, welche zur Hälfte vom Land Steiermark Abt 7 übernommen wird!



... und nach der Fertigstellung.



Die Koralmbahn rückt die Region Südweststeiermark ins Zentrum

Mit der **Inbetriebnahme** der Koralmbahn am **14. Dezember 2025** beginnt eine neue Ära für den Nah- und Fernverkehr in der Südweststeiermark. Ab diesem Zeitpunkt wird die Strecke zwischen dem **Bahnhof Weststeiermark** und **Graz** in nur **16 Minuten** befahrbar sein, nach **Klagenfurt** gelangt man in nur **38 Minuten**, was eine enorme Verbesserung im Vergleich zu bisherigen Fahrzeiten darstellt.

Diese **Hochgeschwindigkeitsstrecke** wird nicht nur den Komfort steigern, sondern auch zu einer besseren Verbindung des Südens Österreichs mit dem restlichen Land beitragen.

Die Koralmbahn wird mit einer **Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h** betrieben, was eine schnelle und moderne Verbindung zwi-

schen den Städten und Regionen ermöglicht. Der gesamte Streckenabschnitt wird elektrifiziert, wodurch der Umweltschutz und die Nachhaltigkeit im Fokus stehen. Zusätzlich werden die Fern- und Nahverbindungen sowie die regionalen Buslinien durch die Koralmbahn optimal miteinander verknüpft, sodass die Region noch besser erreichbar wird.

Das Herzstück der Koralmbahn ist der **Koralmtunnel**, der mit einer Länge von **32,9 Kilometern der sechst längste Eisenbahntunnel der Welt** ist. Durch zwei eingleisige Röhren, die jeweils einen Durchmesser von 10 Metern aufweisen, wird der Tunnel sicher und effizient für den Bahnverkehr genutzt. Dank dieser Tunnelstrecke können Züge die **Fahrtzeit** zwischen der Weststeiermark und dem Lavanttal auf **17 Minuten** verkürzen.



Das Verkehrsangebot im Nahverkehr

- Ab **14. Dezember 2025** wird die **S6** zwischen Graz und Wies-Eibiswald mit einem durchgehenden Halbstundentakt geführt. Wochenends fährt die S6 stündlich. Neu wird die letzte Abfahrt ab Graz nach Mitternacht sein.
- **Elektrifizierung** der S6 zwischen Graz und Deutschlandsberg wird bis August 2025 umgesetzt.
- **RegioBus-Anschlüsse** in **Wettmannstätten**, **Deutschlandsberg** und **Wies-Eibiswald** bieten bequeme Verbindungen in die umliegenden Regionen.

Das Verkehrsangebot im Fernverkehr

- **Durchgehender Studententakt** im Fernverkehr zwischen Wien und Villach mit Halt im Bahnhof Weststeiermark.
- Der Fernverkehr wird durchgebunden von/nach **Flughafen Wien, bzw. Salzburg**.
- **Fahrzeitverkürzungen:** Die Fahrzeiten vom Bahnhof Weststeiermark innerhalb Österreichs reduzieren sich zum Teil massiv.

16 Minuten nach Graz 38 Minuten nach Klagenfurt Jede Stunde

Graz > Weststeiermark > Klagenfurt. Schneller, moderner, effizienter.

Aufschwung für die gesamte Region Südweststeiermark

Die Koralmbahn hat nicht nur Auswirkungen auf den Verkehr, sondern auch auf die Region selbst. Sie wird eine neue **urbane Entwicklungsregion** zwischen Graz und Klagenfurt mit rund **1,1 Millionen Einwohnern** schaffen und somit das wirtschaftliche Wachstum in der Region fördern. Besonders die Bezirke **Deutschlandsberg** und **Wolfsberg** werden von der verbesserten Erreichbarkeit profitieren.

Die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt werden ebenfalls spürbar sein: Unternehmen in der Region können auf ein erweitertes Einzugsgebiet an Fachkräften zugreifen, während für Arbeitnehmer:innen neue Beschäftigungsmöglichkeiten entstehen. Besonders für diejenigen, die nach neuen Herausforderungen suchen, wer-

den sich durch die verkürzten Reisezeiten neue Chancen bieten.

Die Koralmbahn trägt somit zur **Belebung des regionalen Arbeitsmarktes** bei und sorgt für eine positive **wirtschaftliche Entwicklung**.

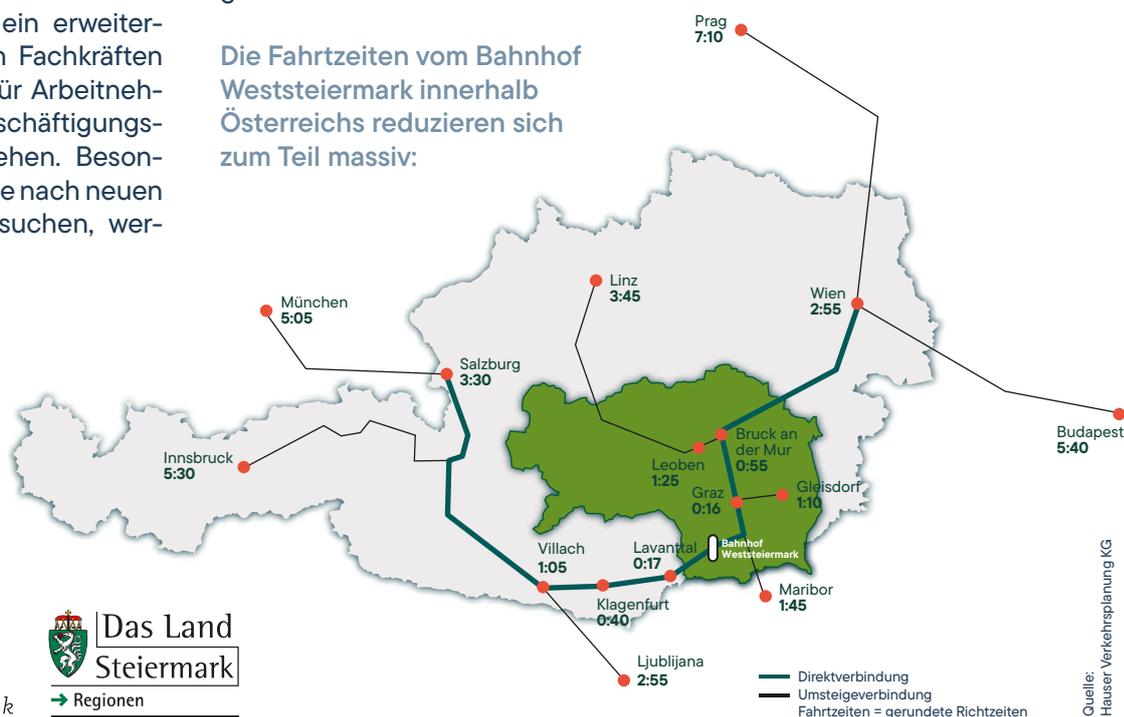
Mit all diesen Verbesserungen wird die Koralmbahn nicht nur die Mobilität in der Region revolutionieren, sondern auch **neue Chancen für Wirtschaft und Arbeit** schaffen und die **Lebensqualität** für die **Menschen vor Ort** steigern.

Die Fahrzeiten vom Bahnhof Weststeiermark innerhalb Österreichs reduzieren sich zum Teil massiv:



Die Koralmbahn bietet eine **Vielzahl an Tickets** für unterschiedliche Bedürfnisse. Pendler in der Steiermark können das **KlimaTicket Steiermark** nutzen, während Pendler nach Kärnten das **KlimaTicket Österreich** erwerben können. Für Gelegenheitsfahrer in ganz Österreich gibt es das **Sparschiene-Ticket**, und für den Freizeitverkehr steht das **Freizeit Ticket Steiermark** zur Verfügung.

Sobald die finalen Fahrpläne vorliegen, erhalten Sie alle weitere detaillierte Informationen bzw. sind diese dann auf der BusBahnBim-Fahrplanauskunft des Verkehrsverbundes zu finden.

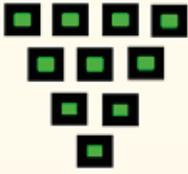


Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.
REGION Südwest Steiermark

Das Land Steiermark
 → Regionen

Quelle: Hauser Verkehrsplanung KG

Buschenschank
Schweiger



vlg.Trinkaus

Wir wünschen allen Gästen
und Kunden frohe Ostern!

Buschenschank ab Ostern
Mittwoch bis Samstag ab
14 Uhr geöffnet.



WEINGUT SEIT 1912



Kernöl & Apfelessig
Romana Vehovec-Huhs
8472 Vogau, Römerstraße 33
Tel: 0664 38 000 75
E-Mail: kernoel-huhs@aon.at



Gas Wasser Heizung
Entfeuchtung Abflussreinigung

Tel:0664/3841629

8472 Straß

Hauptstraße 6a

m.h.kloeckl@gmail.com



NIEDERL

IHR FLIESENLEGER

*wer's gern macht,
macht's gut*

Obere Dorfstraße 22, 8472 Vogau

Tel.: +43 (0) 664 / 159 72 11 | E-Mail: office@niederl-fliesen.at

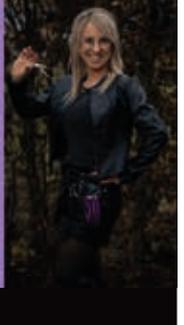
Gönnen Sie sich den Luxus
eines Friseurbesuchs
in Ihren eigenen vier Wänden



Maria Seidl

+43 664 / 51 84 223
mary@hairwego.at

www.hairwego.at



Keramik Oster Ausstellung



Anita Fastl
Holzäckerweg 8
8472 Strass
0664 4224 869



Don. 27. bis Son. 30. März von 10 bis 18 Uhr

PLATTEN-FLIESENDESIGN

Fachbetrieb

Eduard Kröll

0664/41 20 128

Schlossstrasse 49/1
8472 Strass



Danke an Günter Simmerl von Bgm. Lappi und AL Deutschmann.

GÜNTER SIMMERL

Ein Mann mit dem Blick für das Wesentliche

Egal, ob 400-Jahr-Feier, Bürgermeisterwechsel, Blumenschmuckwettbewerb oder ein sonstiges „Gemeinde-Event“, der Spielfelder Günter Simmerl, ist fast immer live dabei.

Mit seiner Nikon Z 6_2 im Handgepäck und seinem geschulten Auge, versucht der leidenschaftliche Hobbyfotograf, der auch Mitglied beim Filmklub Leibnitz ist, stets alle wichtigen Ereignisse und Momente bildlich festzuhalten. Selbst wenn eine Veranstaltung bis in die späten Nachtstunden dauert, versucht er die Fotos so schnell wie möglich zu „liefern“. Die Frage nach seinem Honorar kann man sich sparen, weil es für ihn selbstverständlich ist, keine Entschädigung zu verlangen.

Nachdem Günter Simmerl bereits unzählige Veranstaltungen fotografisch und vor allem kostenlos begleitet hat, war es Bürgermeister Hans Lappi ein großes Anliegen, sich bei ihm mit einem kleinen Präsent seitens der Marktgemeinde Straß zu bedanken.

Lieber Günter! Danke für deine wertvolle und vor allem unentgeltliche Arbeit. Auf dass du der Marktgemeinde Straß auch weiterhin als wertvoller und engagierter Fotograf erhalten bleibst.



Barbara Weber (4.v.l.) im Kreise ihrer Kolleginnen und Kollegen im Straßer Gemeindeamt.

BARBARA WEBER

Sag zum Abschied leise Barbara!

Eines gleich vorweg. Sie war kein Model für teure Modelabels, noch hatte sie einen Exklusivvertrag mit einem Star-Frisör. Hinter ihrem äußerst niveauvollen Kleidungsstil und ihrer immer exakt sitzenden Frisur verbarg sich eine stets freundliche, kompetente und hilfsbereite Mitarbeiterin und obendrein eine beliebte, gesellige und vor allem bodenständige Arbeitskollegin.

Nach exakt 43 Jahren, 3 Monaten und 10 Tagen hat Barbara Weber aus

Spielfeld ihre aktive Dienstzeit im Gemeindeamt beendet und darf - bevor sie tatsächlich ihre wohlverdiente Pension antritt - noch die Freizeitphase ihrer Altersteilzeit genießen.

Liebe Barbara! Danke für dein großartiges Engagement, deine immerwährende Loyalität und deinen beispielgebenden Einsatz im Sinne der vormaligen Gemeinde Spielfeld und unserer Marktgemeinde Straß in Steiermark.



Erfolgreicher Gemeindeskitag am Kreischberg! Nach dem Motto „Der Berg ruft und die Gemeinde unterstützt“ haben knapp 100 sportbegeisterte Freizeitsportler aus unserer Gemeinde am 8.2. ihre Ski und Snowboards gepackt und die Fahrt nach Murau, auf den Kreischberg angetreten. Bei Kaiserwetter und traumhaften Pistenbedingungen konnten die Straßer „Flachländer“ ihr Ski-Talent unter Beweis stellen. Aufgrund der vorbildlichen Organisation und Betreuung unserer Bürgerservice Lady, Nicole Partl konnten alle Teilnehmer einen unbeschwernten und vor allem verletzungsfreien Ski-Tag genießen. Die Teilnehmer waren sich einig, indem sie meinten: „Wir freuen uns schon auf den Gemeindeskitag 2026“.

HILFE ZUR SELBSTHILFE

Frauennotruf 0800 222 555

Jede Frau hat das Recht auf ein sicheres Zuhause, eine gewaltfreie Partnerschaft und eine Umgebung, in der sie sich angstfrei, allein bewegen kann.

Die Realität ist immer noch eine andere: Jede dritte Frau in Österreich ist von Gewalt betroffen. 26 Frauen – Freundinnen, Schwestern, Arbeitskolleginnen und Töchter – wurden vergangenes Jahr von Männern getötet. Diese schockierende Gewalt ist ein Auftrag an die Politik und uns alle als Gesellschaft.

Opferschutzeinrichtungen werden selten aufgesucht. Der Kontakt zu einer solchen Einrichtung ist aber der erste Schritt, um aus der Gewaltspirale auszubrechen und hat damit großes Potential, weitere Gewalt zu verhindern.

Anlass genug auch in unserer Gemeinde aktiv zu werden. Nach dem Motto: „Hinschauen. Handeln. Helfen“ wurden 10 Bänke mit der Frauennotrufnummer 0800 222 555 versehen, die



Bürgermeister Johann Lappi mit Gemeinderätin Eva Schantl.

seither in frequentierten Lagen in unserer Gemeinde anzutreffen sind. Damit leisten wir nicht nur einen Beitrag die Bekanntheit derartiger Hilfsangebote zu steigern, vielmehr soll die Hemmschwelle für betroffene Frauen und Mädchen aber auch Zeugen von Gewalt sich Hilfe und Unterstützung zu holen, gesenkt werden.

Weitere Hilfsangebote sind:

- kostenlose 24h- Frauen Helpline 0800 222 555, frauenhelpline.at
- Hilfe bei Gewalt 0800 112 112, hilfe-bei-gewalt.gv.at
- Männernotruf 0800 246 247, hilfe@maennernotruf.at



Kostenlose Marktwert-Einschätzung!

Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?
Wir bieten Ihnen eine mündliche Marktwerteinschätzung, basierend auf Grundbuchsdaten, Kaufvertragsspiegel und aktuellen Marktentwicklungen
Für Häuser, Wohnungen und Grundstücke!

IHR MAKLER VOR ORT
Paul Ulbel
Tel: 0677 619 78 283





ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG

Hilfe im Wasser

Die Österreichische Wasserrettung (ÖWR) ist eine im Wasserdienst tätige, gemeinnützige, selbstständige Hilfsorganisation und arbeitet mit freiwilligen Helfern.

Die Österreichische Wasserrettung LV Steiermark gliedert sich in Regionsstellen mit eigener Rechtsfähigkeit. Die Marktgemeinde Straß in Steiermark gehört zur Regionsstelle Süd-Ost, Einsatzstelle Kalsdorf unter Regionsstellenleiter Jürgen Jöbstl.

Wir übernehmen im Auftrag der zuständigen Behörden und / oder der jeweiligen Verantwortlichen, die Überwachung von Wassersportveranstaltungen jeglicher Art. Hauptaugenmerk der ÖWR ist, Kindern, Jugendli-

chen und Erwachsenen das Schwimmen zu erlernen und Schwimmern das Rettungsschwimmen.

Nach Erfüllung bestimmter geforderter Leistungen und Prüfungen, können Sie die Abzeichen für die österreichischen Schwimmer- bzw. Rettungsschwimmerscheine erwerben.

Wir bilden Spezialisten für den Wasserrettungsdienst, z.B. Bootsführer,



Üben unter winterlichen Bedingungen.

Rettungstaucher und Fließwasserretter/Wildwasserretter aus. Die ÖWR führt auch Wettkämpfe im Rettungsschwimmen und Rettungstauchen auf nationaler und internationaler Ebene durch.

Der Einsatzdienst in der Österreichischen Wasserrettung umfasst folgende Aufgabengebiete:

- Überwachungen
- Seedienste
- Alarmeinsätze
- Technische Einsätze
- Suchen und Bergen
- Wasserrettungsdienst (WRD)
- Katastrophen-Hilfsdienst (KHD)

Wir üben jede Woche Montags mit den Kindern/Jugendlichen und Dienstags mit den Erwachsenen. Die Ortsstelle Kalsdorf hat eine Mitgliederanzahl von 95 Mitgliedern und eine Stundenanzahl im Jahre 2024 von über 6300h. Die letzte Mitgliederversammlung fand im Gashof Sauer, sowie eine Eisretterübung im Winter und eine Einsatzübung im Sommer am Deutschmannsee in Vogau statt.

Wer weiteres Interesse an der ÖWR hat, kann uns gerne auf unserer Homepage <https://www.owr-steiermark.at/sued-ost/> sowie auf Facebook: Österreichische Wasserrettung Regionsstelle Süd-Ost besuchen und folgen.

ZN ZN FLIESENSTORE
Ihr Fliesenfachgeschäft

Murfelderstraße 100
8473 Lichendorf

TDL
TAPEZIERER & DEKORATEUR
LACKNER-KAUFMANN

8472 Straß in Steiermark
Hauptstr. 40
T: 03453 - 20 547
E: office@tdl.at

www.tdl.at



GEMEINDERÄTIN
BARBARA KASCHL

Gesunde Gemeinde



gemeinsam gestalten 

Ayurvedisch kochen



Das war unser Workshop Ayurvedisch kochen mit Dipl. Ernährungstrainer Thomas Zink. Wir bereiteten acht Gerichte mit duftenden Gewürzen, Gemüse und Hülsenfrüchte zu. Auch haben wir unseren Konstitutionstyp nach Ayurveda herausgefunden, um besser auf unsere Bedürfnisse einzugehen. Mit 20 TeilnehmerInnen war das Interesse sehr groß und die Stimmung dementsprechend lustig! Es wird eine Fortsetzung dieses Workshops geben.

Psychosoziale Beratung...



...mit Marianne Ulz-Adam, Dipl. Psychologische/ Psychosoziale Beraterin und Dipl. Trauerbegleiterin, Mobil +43 664 346 16 66, www.marianne-ulz-adam.at

Jeden 1. Dienstag im Monat im Marktgemeindeamt Straß in Steiermark (Trauungssaal – Eingang hofseitig), Beginn: 1. April 2025 von 17:00 – 19:00 Uhr - ohne Anmeldung und kostenlos.

Ich unterstütze, die persönlichen und zwischenmenschlichen Herausforderungen zu bewältigen. Die professionelle Beratung trägt dazu bei, belastende Situationen zu erleichtern, zu verändern sowie nachhaltige Lösungen zu finden. Ich arbeite im Bereich der psychischen Gesundheit. Die angewandte Methode ist dabei die Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl.

Ganzheitlicher Ansatz: Logotherapie ist eine einzigartige Therapieform, die den Menschen in seiner Ganzheit (Körper – Geist – Seele) in den Mittelpunkt stellt und die Einzigartigkeit eines jeden Menschen berücksichtigt.

Seniorentreff '25



Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ findet der Seniorentreff im Pfarrheim Straß jeweils ab 14 Uhr an folgenden Tagen statt: 21.04.2025, 19.05.2025, 16.06.2025, 21.07.2025, 15.09.2025, 20.10.2025, 17.11.2025 und 15.12.2025.



Informationsblatt der Marktgemeinde Straß in Steiermark

BLICKPUNKT

Gemeinsam stark

WERBUNG IM BLICKPUNKT.

Sie können sich jederzeit für ein Inserat entscheiden. Für Vereine gilt der halbe Preis, wobei das Inserat mit einer ½ Seite begrenzt ist. Stellen Sie einfach Ihre Anfrage an blickpunkt@strass-steiermark.gv.at



Wir schau'n auf uns
Mehr Wohlbefinden im Alltag

Herzliche Einladung zum Vortrag Geistig aktiv ein Leben lang



© Adobe Stock

**am Donnerstag, dem 3.4.2025,
Beginn 18:30 Uhr im Kultursaal Straß**

Warum beginnt Lernen schon im Mutterleib? Weshalb sollen Kinder nicht nur für die Schule lernen? Wieso macht geistige Anforderung auch in der zweiten Lebenshälfte Sinn?

In diesem Vortrag wirft **Christian Fadengruber** von **Styria vitalis** einen Blick darauf, was unser Gehirn braucht, um gut zu funktionieren. Sie erhalten Wissen und Empfehlungen zum Thema Lernen und Erinnern für jedes Lebensalter.

www.styriavitalis.at



Nikotinfrei in 6 Wochen

Gruppenkurs in Leibnitz
6 Termine, 18.30 – 20.00 Uhr



1. Di 13. Mai 2025
2. Di 20. Mai 2025
3. Di 27. Mai 2025
4. Di 3. Juni 2025
5. Di 10. Juni 2025
6. Di 17. Juni 2025



© Adobe Stock

Kostenfrei für alle Versicherten in Österreich
ab 18 Jahren

Kursanmeldung unter:
www.gesundheitskasse.at/nikotinfrei oder **05 0766 501550**
Einzelentwöhnung auf Anfrage



Kümmere dich um deinen Körper. Er ist der einzige Ort, den du zum Leben hast!

IHHT-Zelltraining

Ruf uns an oder besuche uns auf unserer Homepage:
Tiana Soral & Sylvia Graf
0043 660 77 285 33

30% Neukundenrabatt bis 1. Mai!



Taufen, Erstkommunionen,
Firmungen
und andere Feierlichkeiten;
auch als Catering

Essen
Trinken
Schlafen

Hauptstraße 93
8472 Straß
Tel: 03453 2243
info@gasthof-sauer.at



Mariahilf Apotheke

Mariahilf Apotheke Strass
Mag. pharm. Helga Mann KG
Hauptstraße 14a
8472 Strass in Steiermark
+43 3453 2610
apotheke@mariahilf.net
www.mariahilf.net

Ihr Partner für Ihre Gesundheit

Wie jeder Motor, der lange auf vollen Touren läuft, verschleiben mit der Zeit auch unsere Zellen und der Zellstoffwechsel in unseren Zellkraftwerken, den Mitochondrien, verlangsamt und verschlechtert sich zunehmend. Müdigkeit, Abgeschlagenheit, Antriebsschwäche, Leistungseinbußen und schlechter Schlaf, bei dem die Erholung ausbleibt, sind die ersten Anzeichen.



INTERVALL-HYPOXIE-HYPEROXIE-THERAPIE (IHHT)

Training für die Kraftwerke unserer Zellen

Chronische Erkrankungen können die Folge sein. Die Regeneration bleibt aus. Neueste Studien belegen, dass die Ursache sehr vieler Krankheiten ein Mangel an leistungsfähigen Mitochondrien ist. Die IHHT (Intervall-Hypoxie-Hyperoxie-Therapie) ist ein spezielles Sauerstofftraining zur Verjüngung unserer Mitochondrien. Mitochondrien sind die „Kraftwerke unserer Zellen“, versorgen unsere Zellen mit Energie und sind entscheidend für unseren gesamten Stoffwechsel.

Im Laufe des Lebens sammeln sich – durch Stress, Umwelteinflüsse, falsche Ernährung oder einfach nur durch das Alter – immer mehr Schäden in den Mitochondrien an, während die Zahl gesunder Mitochondrien immer weiter abnimmt. Die medizinische Wissenschaft geht heute davon aus, dass ein großer Teil aller chronischen Erkrankungen auf eine gestörte Energieproduktion in den Mitochondrien zurückzuführen ist.

Die Therapie mit IHHT wirkt wie eine Art Zelltraining bzw. Erneuerungskur für Mitochondrien. Während gesunde Mitochondrien gut mit dem wechselnden Sauerstoffangebot klarkommen, gehen geschädigte Mitochondrien zu Grunde und schaffen so Platz für neue, junge Mitochondrien. Auf diese Weise schafft IHHT Bedingungen, unter denen geschädigte Mitochondrien zurückgedrängt werden und sich frische, gesunde Mitochondrien wieder vermehrt ausbreiten können



Wie läuft eine Sitzung ab?

Zusammen mit führenden Universitäten wurden vom Gerätehersteller Trainingsprogramme für jedes Leistungsniveau entwickelt. Mit diesen Trainingskonzepten bekommt man eine nicht invasive Trainingsmethode, die sowohl auf mitochondrialer, vegetativer und endothelialer Ebene wirken kann.

Im Rahmen der ersten Sitzung wird zunächst mithilfe eines 25 minütigen Tests und einer Anamnese ermittelt, welche Trainingsprogramme für die jeweiligen KlientInnen am geeignetsten sind, ab der zweiten Sitzung beginnt dann das eigentliche Training. Ablauf: Bei der Behandlung sitzt oder liegt der Klient entspannt da, während er über eine Maske, Luft mit schwankendem Sauerstoffgehalt einatmet (Hypoxie: niedriger Sauerstoffgehalt von 9–18 %; Hyperoxie: hoher Sauerstoffgehalt von 36 %).

Währenddessen werden kontinuierlich Messdaten aufgezeichnet und kontrolliert. Üblicherweise umfasst ein Trainingszyklus 10 bis 15 Sitzungen. Am Beginn finden diese idealerweise 2-mal wöchentlich statt, danach reicht eine Sitzung pro Woche.

Was kann Zelltraining?

Die Anwendungsgebiete des IHHT-Zelltrainings sind vielfältig, wie:

- Stoffwechselstörungen wie Diabetes und erhöhtes Cholesterin
- Chronische Erkrankungen
- Autoimmunerkrankungen wie rheumatoide Arthritis, Hashimoto, Psoriasis, Morbus Crohn, Multiple Sklerose
- COPD
- Stärkung des Immunsystems
- Burnout und Erschöpfung – auch im Rahmen von Long Covid und Post Covid
- Schlafstörungen
- Abnehm-Blockaden
- Beschleunigung Fettstoffwechsel
- Anti-Aging
- Geistige Leistungsfähigkeit im Alter
- Stärkung des vegetativen Nervensystems
- Balancierung des Hormonsystems durch Stimulation von Serotonin und Dopamin
- Sanftes Herzmuskeltraining z.B. nach Herzinfarkt oder bei leichter Herzinsuffizienz (Grad I)
- Leistungssteigerung im Sport (10 Sitzungen wirken wie ein vierwöchiges alpines Höhenttraining)
- Antiallergische Effekte
- Erhöhung der roten Blutkörperchen

Kontakt:

DKS Tiana Soral und Mag. Sylvia Graf,
Hintere Dorfstraße 20, 8472 Straß,
Tel: +43 660 77 285 33,
E-Mail: tsg.ihht@gmail.com

Für Neukunden gibt es bis 1. Mai 30% Rabatt!

Geschichte und Entstehung des IHHT

Ein langes und vor allem gesundes Leben ist das Ziel weshalb sich sehr viele Wissenschaftler mit dem Thema Bio Hacking, einer der Megatrends der heutigen Zeit, beschäftigen. Das sind Reize und Einflüsse, denen wir uns aussetzen. Der stärkste Reiz auf unsere Zellen ist akuter Sauerstoffmangel.

In den 80er-Jahren haben Wissenschaftler in der ehemaligen UDSSR ihre Piloten und Astronauten mithilfe „künstlicher“ Hypoxie auf ihre Einsätze vorbereitet. Daraus entstand eine neue Trainings- und Therapieform – das IHT Training (Intervall Hypoxie Training).

IHT wurde dort sowohl im Leistungssport als auch in der Medizin erfolgreich eingesetzt. Wie sich unsere Zellen bei einem Mangel an Sauerstoff verhalten wurde in den letzten Jahrzehnten umfangreich erforscht und 2019 wurde für die Erforschung der vielfältigen Reaktionen unserer Zellen auf gezieltes Hypoxietraining und dessen positiven Einflusses auf unseren Körper der Medizin Nobelpreis an zwei amerikanischen und einen britischen Wissenschaftler verliehen.



Für mehr Information scannen und direkt auf unserer Seite landen.



MURFELDER
ADVENTLAUF

Kilometer- tafeln auf der Adventlauf- strecke

Ein besonderes Geschenk hat der Murfelder Adventlauf zu seinem 20 jährigen Jubiläum bekommen. Ab sofort ist die Lauf- und Nordic Walking Strecke des Murfelder Adventlaufes dauerhaft beschildert. 33 Kilometertafeln wurden insgesamt auf beiden Strecken aufgestellt und so können sowohl die Läufer als auch die Walker ganzjährig unsere beiden Strecken nutzen.

An dieser Stelle ein großes Danke an unsere Sponsoren, die uns bei diesem Vorhaben finanziell unterstützt haben und die Patenschaft für die ersten fünf Jahre übernommen haben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Mitglied Gerd Klapsch, der das Projekt ins Leben gerufen hat und ganz toll umgesetzt hat.

Hannes Klapsch, Obmann

POSITIVE BILANZ NACH FÜNF MONATEN

Klimaticket-Pilotprojekt mit regioMOBIL

Seit August 2024 können Klimaticket-Besitzer*innen im Rahmen eines Pilotprojekts das Mikro-ÖV-System regioMOBIL in der Südweststeiermark zu besonders günstigen Konditionen nutzen.

In den ersten beiden Monaten, August und September, war die Nutzung für Klimaticket-Besitzer*innen kostenlos. Seit Oktober 2024 und bis Juni 2025 wird ein Rabatt von 75 % auf den Fahrpreis gewährt. Das Angebot gilt für Fahrten bis zu 8 Kilometern oder bis/ab einem ÖV-Hauptknotenpunkt. Für längere Strecken oder Fahrten ohne Bezug zu einem ÖV-Knoten wird der Rabatt nur auf den Sockelbetrag von 8 Euro angewendet.

Fünf Monate nach dem Start zieht die Region eine positive Bilanz: Das Angebot wird gut angenommen und zeigt, dass flexible Mobilitätslösungen im ländlichen Raum eine attraktive Er-

gänzung zu herkömmlichem öffentlichem Verkehr darstellen.

**Beeindruckende Zahlen:
23.075 Fahrten, 4.931 davon
mit Klimaticket**

Von August bis Dezember 2024 wurden insgesamt 23.075 Fahrten mit regioMOBIL durchgeführt, davon 4.931 durch Besitzer*innen eines Klimatickets. Monatlich blieb die Zahl der Fahrten konstant, unabhängig davon, ob 100 % oder 75 % Rabatt auf den Fahrpreis gewährt wurden. Dies deutet auf ein kontinuierliches Interesse und eine nachhaltige Nutzung des Angebots hin.

**400 registrierte Kund*innen
mit Klimaticket**

In den ersten fünf Monaten des Pilotprojekts wurde bereits bei über 400 Profilen das Klimaticket hinterlegt, das ist notwendig um die Vorteile des rabattierten regioMOBIL-Angebots zu nutzen. Die Hot-Spot-Haltestellen befinden sich vor allem in der Nähe von

Bahnhöfen sowie in Stadt- und Ortszentren, was die Bedeutung der Verknüpfung von Mikro-ÖV und öffentlichem Verkehr unterstreicht.

Ausblick auf die nächste Phase

Das Projekt läuft noch bis Mitte Juni 2025, und weitere Erkenntnisse sollen die Grundlage für eine mögliche Integration solcher Angebote in den regionalen Verkehr bilden. Ziel bleibt es, das Klimaticket als umfassendes Mobilitätsangebot auch abseits urbaner Zentren zu etablieren und damit mehr Menschen für den Umstieg auf nachhaltige Verkehrsmittel zu gewinnen.

Weiterführende Informationen

Buchungen können unter der Telefonnummer 050 16 17 18 oder über <https://buchung.regiomobil.st/> erfolgen. Details zum Tarifmodell und zu den Haltepunkten finden Sie unter www.regiomobil.st. Die Region Südweststeiermark bedankt sich bei allen Fahrgästen für die Unterstützung dieses Projekts und wünscht weiterhin gute Fahrt!

Verkehr ist überall

Machen wir gemeinsam
das Beste daraus.



Erich Pilz Verkehrswesen
Holding GmbH

www.verkehrswesen.at



regio
MOBIL

Gschichtl'n aus der
Südweststeiermark

Teil 6



Annika verbringt den Nachmittag heute wieder bei ihrer Oma Gabi. Da diese kein Auto hat, fährt sie mit regioMOBIL.



Hi, fährst du heute wieder zu Oma?

Ja, genau, ich freu mich schon!

Kinder ab 6 Jahren dürfen ohne Begleitung mit regioMOBIL fahren.



Gabi wartet schon beim Haltepunkt in der Nähe ihres Hauses auf Annika.



Schön, dass du da bist!

Das wird ein toller Nachmittag!

Buch' auch du deine
Fahrt einfach unter
050 16 17 18
oder online
buchung.regiomobil.st
Eine Haltepunktkarte
gibt's in deiner
Gemeinde oder unter
www.regiomobil.st

WEINGUT

NEUBAUER

8472 Spielfeld • Am Weinberg 1 • weingut.neubauer@aon.at



„Essen, das Freude macht – ob für besondere Anlässe oder den Alltag! Mit gfs Catering erhalten Sie stets frische, gesunde und geschmackvolle Mahlzeiten, die Sie begeistern werden. Vertrauen Sie uns, wenn es um Genuss und Qualität geht!“

Genuss, der ans Herz geht! Immer frisch, gesund und voller Geschmack – für Ihr Wohlbefinden!

Unser Service für Sie:

- Catering-Dienstleistungen für jedes Event
- Essen auf Rädern – bequem und lecker direkt zu Ihnen
- Essen für Pflegeheime – nahrhaft und liebevoll zubereitet
-

gfs Catering
Hauptstraße 78,
8472 Straß in STMK
Mob. 0660 44 22 577



USV MURFELD

Murfelder Antanzn: Ein voller Erfolg

Am 25. Jänner wurde der Kultursaal Weitersfeld zur Partyhochburg, als der USV Murfeld gemeinsam mit der Landjugend Murfeld zum „Murfelder Antanzn“ lud.

Die Veranstaltung war restlos ausverkauft, und die Besucherinnen und Besucher erlebten eine unvergessliche Nacht voller Musik, Tanz und bester Stimmung. Auf der Bühne sorgte die Band eXcite mit Frontmann Fred Owuso für mitreißende Live-Musik, während DJ Reini mit seinen Beats die Tanzfläche zum Beben brachte. Das Publikum war begeistert und feierte ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden. Die Organisatoren zeigten sich übergücklich über den großartigen Erfolg und die positive Resonanz.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren, die zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltung beigetragen haben. Mit diesem schwungvollen Auftakt bleibt zu hoffen, dass das „Murfelder Antanzn“ auch in Zukunft ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender der Region bleibt!

Frühjahrsstart für die Kampfmannschaft

Die Kampfmannschaft startet am 15. März in Kapfenstein in die Frühjahrs-saison. Es gab kleine Anpassungen im Kader, jedoch setzt man weiterhin auf Spieler aus der Region, da dies für die Identifikation mit dem Team von großer Bedeutung ist. Das Training hat bereits begonnen, und die Mannschaft geht hochmotiviert in die Meisterschaft. Die Spiele im Waldstadion Lichendorf sollen weiterhin ein

Treffpunkt für Jung und Alt bleiben, um die Gemeinschaft und den lokalen Fußball zu stärken. Die Spieler und das Trainerteam freuen sich auf spannende Begegnungen und hoffen auf zahlreiche Unterstützung durch die Fans.

Zweiter Pflichtschulcluster Cup der Gemeinde Straß

Am 05. April findet der zweite Pflichtschulcluster Cup der Gemeinde Straß am Sportplatz in Murfeld statt. Teilnehmer sind erneut alle Volksschulen der Gemeinde, nämlich Straß, Lichendorf und Spielfeld. Die jungen Sportlerinnen und Sportler freuen sich darauf, ihr Können unter Beweis zu stellen und sich in einem freundschaftlichen Wettbewerb zu messen.

KONTO ABER COOLER
spark7 – das modernste Jugendkonto Österreichs

Bei Kontoeröffnung:
20 Euro Startguthaben
oder Walker-Rucksack¹
+
zusätzlich bis zu
20 Euro
Kontogutschrift²

Jetzt auch
s Unfall-Schutz
3 Monate
gratis²

spark7.com/brauchstdu

¹ Aktion gültig vom 3.2. bis 30.4.2025 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin notwendig). Das Startguthaben und die Kontogutschrift werden direkt aufs Konto gebucht. Walker Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht.
² s Unfall-Schutz für drei Monate gratis (Gutschrift Mitte Mai 2025), danach € 4,99 Monatsprämie. Gilt nur für Neuabschlüsse s Unfall-Schutz der WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group, die von Erste Bank und Sparkassen vermittelt wurden und in Kombination mit einem spark7 Konto, Barablöse oder Kombination mit anderen Aktionen sind nicht möglich.



Neumitglieder sind immer wieder herzlich willkommen! (Mitgliedsbeitrag im ersten Jahr um 50% ermäßigt)

Kontaktpersonen:

Gero Brandl, Obmann
(0670 5080425),
Stefan Deutschmann, sportlicher
Leiter (0676 5765110)
Sabine Brandl, Kassierin
(0664 1049838)
Sigrun Proneg, Schriftführerin
(0664 4252038)

SPORT UNION UTC STRASS

Rück- und Ausblick

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, aber wir blicken schon wieder voller Tatendrang nach vorne.

Ein kleiner Rückblick auf 2024: Aufgrund der hohen Nachfrage veranstalteten wir zum ersten Mal zwei Kindertenniskurse. Insgesamt 40 Kinder wurden von Michaela Graupner mit ihrem Team von t-base in Technik, Koordination Teamgeist und Ausdauer trainiert.

Gemeinsam mit dem Sportverein Straß veranstalteten wir im Juli ein public viewing während der EURO in der Eisschützenhalle Straß. Zahlreiche Gäste verfolgten die Spiele der Österreicher auf der Großleinwand.

Ein Höhepunkt im heurigen Jahr war unser Fest zum 50jährigen Bestehen unseres Tennisplatzes. Es gab spannende und lustige Matches mit den Mannschaften aus der Großgemeinde und der Nachbargemeinde St. Veit, sportliche Krönung waren die Spiele der Mannschaftsführer und unseres Bürgermeisters. Aber auch die Feier, bei der wir zahlreiche Freunde und Freundinnen des Tennissports bewirten konnten, war ausgesprochen unterhaltsam. Sehr stimmungsvoll war das Erscheinen einiger ehemaliger Mitglieder und sogar Gründungs-

mitglieder. Vertreter des Landesverbandes und unseres Dachverbandes UNION besuchten uns und brachten Glückwünsche und Geschenke mit, auch durften wir unseren Herrn Pfarrer Mag. Robert Strohmeier begrüßen. Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Bürgermeister Johann Lappi für die ausgesprochen nette und persönliche Ansprache und das großzügige Geschenk zu unserem Jubiläum.

Ein weiterer Veranstaltungspunkt unseres Jahres war die Parade zum Jubiläum der Gemeinde, an der wir mit den umliegenden Tennisvereinen teilnahmen.

Von Juni bis August hielten wir die interne Meisterschaft ab, an der zahlreiche Mitglieder teilnahmen und viele spannende Spiele zu sehen waren. Die Siegerehrung und gleichzeitig der Abschluss des Tennisjahres fand bei unserem traditionellen Kastanienbraten im Oktober statt.

Wir freuen uns auf die kommende Saison und veranstalten wieder Tenniskurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Kindertenniskurse (vom 14. bis 18. Juli und vom 25. bis 30. August), Mixed Turniere, Vereinsmeisterschaft, Vergleichskämpfe mit anderen Vereinen und Firmen, gemeinsame Grillabende und Kastani-



Zwei Kindertenniskurse mit insgesamt 40 Kindern.



50 Jahre Tennisverein Straß.



Match der Großgemeinde.



*Alt zu werden
und jung zu bleiben
ist das höchste Gut!*

*Die Marktgemeinde
Straß in Steiermark
gratuliert recht herzlich!*



Maria Kos
zum 95. Geburtstag



Karl Fruhmann
zum 90. Geburtstag



Karl Lorenz
zum 90. Geburtstag



Rosa Kicker
zum 80. Geburtstag



Wilhelm Lorbek
zum 80. Geburtstag



Herbert Pieberl
zum 80. Geburtstag



Elfriede Poschauko
zum 80. Geburtstag



Herma Poschauko
zum 80. Geburtstag



Adele Rossmann
zum 80. Geburtstag



Josef Semlitsch
zum 80. Geburtstag



Günter Stieger
zum 80. Geburtstag



Wilhelm Michalitsch
zum 80. Geburtstag



Josef Lipp
zum 70. Geburtstag



Herbert Klöckl
zum 70. Geburtstag



Gertrude Kriegl
zum 70. Geburtstag



Leopold Braun
zum 70. Geburtstag



Gertrude Pechmann
zum 70. Geburtstag



Evelyn Kastler
zum 70. Geburtstag



Anton Pözl
zum 70. Geburtstag



Theresia Kindler
zum 70. Geburtstag



Ludmilla Geissler
zum 70. Geburtstag



Johann Puconja
zum 70. Geburtstag



Franz Vodenik
zum 70. Geburtstag



Ilse und Willibald Werschnegg
zur Goldenen Hochzeit



Johanna und Augustin Lappi
zur Goldenen Hochzeit



Juliana und Alois Ulrich
zur Goldenen Hochzeit



Christine und Emmerich Kern
zur Goldenen Hochzeit

Herzliche Gratulation! Besondere Geburtstage gab es auch bei Mitarbeitern bzw. Gemeinderat unserer Marktgemeinde zu feiern. Wir gratulieren herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, vor allem viel Glück und Gesundheit!



Bürgermeister Johann Lappi
zum 60. Geburtstag



Vizebürgermeisterin Romana Vehovec-Huhs
zum 50. Geburtstag



Elisabeth Kirischitz
zum 50. Geburtstag



GR Anton Weingerl
zum 40. Geburtstag



Simone Schadler
zum 30. Geburtstag



Marco Hofstetter
zum 20. Geburtstag



Wir gratulieren zur Geburt!



PFARRE STRASS

Wenn ein Gottesdienst cool ist...

... dann sieht man, dass Kirche nicht ewiggestrig und bääh ist! So war es auch am Sonntag, dem 26.01.2025, bei unserem ersten Kinder- und Familiengottesdienst „im neuen Kleid“. Unsere Pfarrkirche füllte sich mit Kindern, Jugendlichen, Eltern, Großeltern, Freunden und Verwandten bis fast auf den letzten Platz und mit Spannung wurde erwartet, was da nun kommen würde.

Pastoralreferent Erwin Url zelebrierte kindergerecht einen wunderschönen Gottesdienst, der schwungvoll am Keyboard von der Musiklehrerin der VS Straß, Lisa Bresnig, mit ihrem Chor der VS Straß, begleitet wurde. Kinder des Kindergartens Vogau sangen begeistert „I love Jesus“ und Kinder des Kindergartens Obervogau performten einen coolen „Bibel-Rap“. Nach dem Gottesdienst lud der Elternverein der VS Straß zu einer Agape deluxe, die keine Wünsche offenließ und dazu führte, dass auch nach dem Gottesdienst Gemeinschaft gelebt und gepflegt wurde.

Die Begeisterung, die aus den Augen aller Gottesdienstbesucher strahlte, war ansteckend und machte Appetit auf mehr! Save the date: am Sonntag, dem 29.06.2025 wird es wieder einen eigenen Kinder- und Familiengottesdienst geben. Vielleicht haben Sie Zeit und Lust, mitzufeiern. Mit gratis Musik, Be-GEIST-erung und strahlenden Kinderaugen!

„Die Zeit des Wartens ist vorbei und mit einem Freudenschrei ein kleines Wesen kam zur Welt. Wir hoffen, dass es ihm gefällt!“



Jonathan Prenner
geboren am 06.11.2024



Jonas Gluschitsch
geboren am 12.12.2024



Elena Gritsch
geboren am 22.10.2024



Lauren Legat
geboren am 09.06.2024



Jan Alexander Liebmann
geboren am 28.08.2024



Simon Liebmann
geboren am 28.11.2024

Ein lebendiger Dialog zum UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal. Das Biosphärenpark Camp entzündete Fun- ken der Begeisterung!

Mit faszinierenden Bildern des einzigartigen Lebensraumes entlang der Mur begann am 17. Jänner 2025 im Zehnerhaus Bad Radkersburg ein Tag, der tief bewegte.

Ein Feuerwerk an Ideen und Engagement

„Was macht einen Biosphärenpark aus? Wie können wir diesen Lebensraum gemeinsam gestalten und weiterentwickeln? Welche Chancen und Potentiale eröffnen sich mit dem Biosphärenpark?“

Diese Fragen waren der Ausgangspunkt eines Tages, der voller Leidenschaft und Gestaltungskraft steckte. Unter dem Motto „Wir sind Biosphärenpark Unteres Murtal“ kamen rund 150 engagierte Menschen zusammen und folgten der Einladung, aktiv mitzugestalten. Gemeinsam wurde in



v.l. Biosphärenparkmanager Andreas Schuster, Vizebürgermeisterin Julia Paar, Regionalmanagement GF Michael Fend, LAbg. Michael Wagner und LAbg. Franz Fartek freuen sich über das erfolgreiche Biosphärenpark Camp.



UNESCO Biosphären- park Unteres Murtal

Workshops, Diskussionen und persönlichen Gesprächen nicht nur über die Zukunft des Biosphärenparks gesprochen – sie wurde gemeinsam gestaltet und Allianzen geschmiedet.

Die rund 160 Ideen in den Themenbereichen Regionalwirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus und Gesellschaft reichten von Schulprojekten im Biosphärenpark, über gemeinsame Ausflüge, einen Genuss-Trail zwischen kulinarischen Betrieben, gemeinsame Biosphärenparkprodukte bis zu Humusaufbau und Wasser-rückhalt in der Landschaft zur Stärkung einer zukunftsfähigen Landwirtschaft.

Inspiration aus erster Hand

Ein besonderer Höhepunkt waren die Einblicke der Vertreter:innen anderer österreichischer Biosphärenparks. Ihre Erlebnisse und Erfahrungen öffneten neue Horizonte und zeigten, was möglich ist, wenn Menschen gemeinsam für ihre Vision eintreten. Ob Projekte im nachhaltigen Tourismus, zukunftsweisende Landwirtschaftsinitiativen oder kreative regionale Kooperationen – ihre Erfolge waren ebenso beeindruckend, wie die Herausforderungen, die sie meisterten.

Diese Erzählungen waren mehr als bloße Informationen – der Funke der Begeisterung sprang auf die Teilnehmer:innen über.

Botschaften, die bleiben

Für den Regionsvorsitzenden LAbg. Franz Fartek war die Veranstaltung ein wichtiger Schritt, den Biosphärenpark näher zu den Menschen zu bringen: „Wir müssen die Bewohner:innen zu Beteiligten machen, die aktiv den Biosphärenpark mitgestalten!“. Die Zukunft des UNESCO Biosphärenparks Unteres Murtal liegt in unseren Händen. Wir haben die Chance, etwas Einzigartiges zu schaffen.

LAbg. Michael Wagner betont, dass „der Biosphärenpark Unteres Murtal ein außergewöhnliches Naturjuwel ist. Er eröffnet die Möglichkeit, ein nachhaltiges und generationsübergreifendes Projekt im Süden der Südoststeiermark zu verwirklichen.“

Das Biosphärenpark Camp war mehr als eine Veranstaltung. Es war ein Meilenstein, voller Inspirationen und Visionen, dass die Faszination des Biosphärenparks Unteres Murtal spürbar machte und den Geist des Miteinanders entfachte.



Der Film

Die Faszination des Unteren Murtals – eingefangen in bewegten und bewegenden Bildern!

Mit großer Begeisterung wird der Film zum UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal präsentiert! In Zusammenarbeit mit Vulkan TV entstand ein beeindruckendes Werk, das die Vielfalt, Chancen und Bedeutung dieser einzigartigen Landschaft eindrucksvoll in Szene setzt.

Ein Modell für die Zukunft!

Der Film erzählt in rund 18 Minuten nicht nur die spannende Entstehungsgeschichte des Biosphärenparks, sondern erklärt auch, was ein Biosphärenpark eigentlich ist. Er sensibilisiert, inspiriert und nimmt die Zuschauer:innen mit auf eine visuelle Reise durch das Untere Murtal. Er zeigt, wie Gesellschaft, Natur und Wirtschaft nachhaltig zusammenwirken können – und macht greifbar, welches Potenzial in diesem besonderen Lebensraum steckt.

Jetzt online ansehen & eintauchen:
www.biosphaerenpark-unteres-murtal.vulkanland.at



Tennisaktion mit der Volksschule Spielfeld.

ASKÖ TC SPIELFELD

Jahresrückblick

Im März 2024 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Christian Sauer löste den langjährigen Obmann Werner Plaschitz in dieser Funktion ab. Im Mai 2024 fand die offizielle Platzeröffnung statt. Unter reger Teilnahme wurde ein Tie-Break-Turnier gespielt.

Vom 25.-27. Juni 2024 nahmen über Einladung des ASKÖ Tennisclub Spielfeld die Schüler der Volksschule Spielfeld auch heuer wieder zahlreich an einem Tennisschnupperkurs teil. Am Ende des Kurses wurden die Schüler für ihr Engagement mit einer kleinen Jause belohnt. Ein herzliches Dankeschön ergeht an die RAIBA Strass für das Sponsoring. Weiters wurde die Warmwasseraufbereitung erneuert und die Umkleideräume saniert.

Am 30. November 2024 fand beim Clubhaus das jährliche „Adventl`n“ mit Glühwein, Würsteln und Kastanien statt. Obmann Christian Sauer konnte dabei etliche Gäste begrüßen.



Verabschiedung des langjährigen Obmann Werner Plaschitz durch den neugewählten Obmann Christian Sauer.





Ledergasse 12
A-8472 Straß
T + F: 03453 / 2390
M: 0664 / 32 51 202
E: rfg.grill@speed.at
I: www.rfg-grill.at

KOMPETENT IN BRANDSCHUTZ, HEIZUNGS- & ENERGIEFRAGEN
ÖFFENTLICH ZUGELASSENER RAUCHFANGKEHRER

KARL GRILL

RAUCHFANGKEHRERMEISTER



Unsere Feuerwehren

Infos der Freiwilligen
Feuerwehren aus allen
Ortsteilen von Straß.

Weitersfeld

Wehrversammlung der FF Weitersfeld an der Mur

Am Freitag, dem 17. Jänner 2025 fand die jährliche Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weitersfeld an der Mur statt. Kommandant HBI Thomas Zöhler und sein Stellvertreter OBI Peter Ulrich konnten neben den Ehrengästen Bürgermeister Johann Lappi und Abschnittskommandant ABI Helmut Unger insgesamt 41 Mitglieder und 23 Jugendliche begrüßen.

HBI Thomas Zöhler blickte auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Wir rückten zu 2 Brandeinsätzen und 22 technischen Einsätzen aus und leisteten insgesamt mehr als 12.000 freiwillige Stunden. Diese beeindruckende Leistung zeigt das Engagement der gesamten Mannschaft. OBI Peter Ulrich berichtete über die erfolgreichen Veranstaltungen und die im vergangenen Jahr getätigten Investitionen, die die Schlagkraft und Ausrüstung unserer Feuerwehr weiter verbessert haben.

Besonderes Augenmerk wurde auf die Arbeit der Jugendgruppe gelegt, die im abgelaufenen Jahr 31 Jugendliche umfasste. Deren Aktivitäten wurden von den Jugendbetreuern LM d.F. Reinhard Puntigam und HFM Bernhard Knopf sowie den Jungflorianis Lisa Puntigam, Anna Gruber und Johanna Devich eindrucksvoll präsentiert. Es folgten die Berichte des Funkbeauftragten OLM d.F. Franz Lamprecht, des Kassiers OLM d.V. Mathias Aspek



Bgm. Johann Lappi (r), ABI Helmut Unger (l), mit dem Kommando und den Ausgezeichneten der FF Weitersfeld an der Mur.

und des Schriftführers OLM d.V. Manuel Senekowitsch.

Die Angelobungen, Beförderungen und Auszeichnungen zählten zu den Höhepunkten der Versammlung. Zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau wurden Denise Devich-Krenz, Vanessa Faulent, Sebastian Gruber, Erik Knopf, Sophie Klapsch, Hannah Neddermeyer, Maximilian Puntigam, Selina Wadiasch und Friedrich Michael Zekl angelobt. Neben den Beförderungen und der Verleihung des Funckleistungsabzeichens FULA Bronze wurde auch das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes verliehen. Die Auszeichnung in der 3. Stufe erhielten OFM Johannes Klapsch und HFM Rainer Ranftl, in der 2. Stufe LM d.F. Reinhard Puntigam und OLM d.V. Manuel Senekowitsch, sowie in der 1. Stufe OBI Peter Ulrich. Nach den Grußworten der Ehrengäste klang die Wehrversammlung bei Speis und Trank in geselliger Runde aus.

Die FF Weitersfeld an der Mur blickt mit Stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurück und ist motiviert, auch im kommenden Jahr weiterhin vollen Einsatz für die Sicherheit der Gemeinschaft zu leisten.

Vogau

Erste-Hilfe-Grundkurs

Zwei unserer Jugendlichen absolvierten im Dezember 2024 den Erste-Hilfe-Grundkurs im Ausmaß von 16 Stunden. Das Erlernen und Anwenden der lebensrettenden Maßnahmen zählen zur Grundausbildung eines jeden Feuerwehrmitgliedes. Im Erste-Hilfe-Grundkurs wurden verschiedene Szenarien theoretisch besprochen und anschließend in der Praxis geübt, wie zum Beispiel die stabile Seitenlage, (Druck-) Verbände und die Herz-Lungen-Wiederbele-



Links: Die Absolventen der Sanitätsleistungsprüfung in Bronze der FF Vogau.

Oben: Ende Jänner besuchten die Vogauer Kindergartenkinder die Feuerwehr.

bung. Ziel dieses Kurses ist, im Ernstfall vorbereitet zu sein.

Besuch Kindergarten

Am 24.01.2025 war die Kindergarten-Gruppe Vogau bei unserer Feuerwehr zu Besuch. Zu Beginn wurden die verschiedenen Feuerwehrautos durch Kommandant-Stellvertreter René Welser vorgestellt sowie das Rüsthaus besichtigt. Ein besonderes Highlight war das selbstständige Löschen eines Kleinbrandes mittels Pulverlöcher. Nach dem erfolgreichen „Brand aus“ erhielt jedes Kindergartenkind zum Abschluss ein kleines Feuerwehrabzeichen zur Erinnerung.

Sanitätsleistungsprüfung in Bronze

Am 25.01.2025 haben zwei Gruppen unserer Feuerwehr die Sanitätslei-

stungsprüfung in Bronze abgelegt und erfolgreich bestanden. Die Prüfung setzte sich aus Theoriefragen sowie zwei praktischen Aufgaben zusammen, einer Einzelaufgabe und einer Aufgabe, die im Team zu dritt durchgeführt wurde.

Straß

Wehrversammlung 2025

Am 5. Jänner 2025 versammelten sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Straß im Rüsthaus. Mit 41 anwesenden Feuerwehrfrauen und Männern konnte die Wehrversammlung pünktlich von Herrn Hauptbrandinspektor Armin Schauerl eröffnet werden. Mit großer Freude begrüßte er zahlreiche Ehrengäste,

darunter Vizebürgermeisterin Romana Vehovec-Huhs, Kasernenkommandant Oberst Mag. (FH) Georg Pilz, Bereichsfeuerwehrkommandant BR Fritz Partl, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Michael Hanscheg, Feuerwehrärztin Dr. Erika Brannan sowie eine Abordnung der Polizeidienststelle Straß und eine Abordnung der Partnerfeuerwehr Maribor/Studenci.

HBI Armin Schauerl bedankte sich bei jedem Mitglied für die wertvolle Arbeit und das Engagement in der Feuerwehr. Als Mitglieder der FF Straß leisten alle einen unschätzbaren Beitrag zur Sicherheit und Lebensqualität in der Gemeinde. So waren es hunderte von Tätigkeiten und weit über 10.000 ehrenamtliche Stunden, wo Männer und Frauen das ganze Jahr für das Gemeinwohl im Einsatz waren. Unsere aktiven Feuerwehrfrauen und Männer sind bei jedem Wetter und zu jeder Tages- und Nachtzeit, für die Bevölkerung einsatzbereit.

Angelobungen und Beförderungen

Bei der Wehrversammlung 2025 wurden feierlich die Angelobungen und Beförderungen vorgenommen. Bei der Angelobung und Überreichung der neuen Dienstgrade bedankte sich Hauptbrandinspektor Schauerl für die aktive Mitarbeit bei den Veranstaltungen, Übungen und Einsätzen. Angelobt wurden zur Feuerwehrfrau/Feuerwehrmann: Sebastian Einzlin-



Angelobung der neuen Straßer Feuerwehrfrauen und -männer im Rahmen der Wehrversammlung.



ger, Tatjana Kargl, Silke Deutschmann, Rene Muster und Gerhard Muster. Befördert wurden FM Martin Pock zum Löschmeister der Funktion, LM d. V. Martin Obendrauf zum Oberlöschmeister der Verwaltung, BM d. F. Andreas Gajzler zum Oberbrandmeister der Funktion.

Besuch bei der Partnerfeuerwehr in Maribor

Am 7. Februar 2025 besuchte eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Straß die Jahreshauptversammlung unserer Partnerfeuerwehr PGD Studenci/Maribor. Der Dienststellenleiter BM d. V. Willi Schleich, BM d. F. Wolfgang Kargl und OBI Martin Höller wurden von den Kameraden in Studenci herzlich empfangen. Der Präsident Anton Klemencic begrüßte unsere Abordnung bei der Eröffnung und bedankte sich für den schon jahrzehntelangen Kontakt. Nach der Versammlung wurde bei gutem Essen und Getränken noch über gemeinsame Aktivitäten gesprochen. Der rege Austausch mit den slowenischen Freunden ist für beide Seiten immer wieder gewinnbringend.

Veranstaltungen

Der Kontakt und Austausch zwischen der Bevölkerung und der Feuerwehr Straß kann durch Ihren Besuch unserer Veranstaltungen erfolgen. Daher freuen wir uns wie immer auf zahlreiche Gäste beim Maifest, am 1. Mai 2025, im Rüsthaus Straß. Für Unterhaltung und kulinarische Verköstigung ist bestens gesorgt. Außerdem findet am Vormittag wieder eine Feuerlöscher-Überprüfung statt.



Eine Abordnung der Straßer Feuerwehr nahm an der Jahreshauptversammlung der Partnerfeuerwehr PGD Studenci/Maribor teil.

Spieľfeld

Der **Kommandantenarbeitstag** des Bereichsfeuerwehrverbandes Leibnitz fand im Kultursaal in Straß am 08.11.2024 statt. Als Veranstalter und Ausrichter dieses Events fungierte die FF Spieľfeld, die sich mit einem 20-köpfigen Team um das Wohl der Gäste sorgten. LFR Josef Krenn sprach über verschiedene Themen wie die Zusammenarbeit der Feuerwehren im Bezirk. Er lobte die Teilnehmer für ihre Leistungen bei Wettbewerben und Leistungsprüfungen. Außerdem wurde die Teilnahme an einer Europaübung in Aussicht gestellt.



Der Kommandantenarbeitstag des Bereichsfeuerwehrverbandes Leibnitz fand im November im Kultursaal in Straß statt.

Einsatzleiter-Lehrgang

Von 25.11.2024 bis 28.11.2024 besuchten Hanscheg Johannes und Tischler Patrick den Kurs bzw. Lehrgang „Einsatzleiter“ an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark. Bei dem Kurs werden spezielle Themen wie Menschenführung, Gefahrgut und die Leitung von Einsätzen behandelt. Während des Kurses selbst werden verschieden Einsatzszenarien wie Wohnhausbrände, Zimmerbrände, Gefahrgut-Einsätze, Verkehrsunfälle usw. theoretisch sowie praktisch besprochen und unter ziemlich realen Bedingungen durchgespielt bzw. abgearbeitet.

Weihnachtsfeier

Am 28.11.2024 fand im Weingut von Reinhard und Madeleine Pilch die Weihnachtsfeier der FF Spieľfeld statt. Die Feier begann mit einigen rückblickenden Worten vom Kommandanten ABI Michael Hanscheg. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und lobte ihre Einsatzbereitschaft und Professionalität. Hanscheg blickte auch optimistisch in die Zukunft der Feuerwehr.



Johannes Hanscheg und Patrick Tischler absolvierten den Einsatzleiter-Lehrgang.

Er verwies auf anstehende Pläne und Projekte, die das Team weiter stärken und verbessern sollen. Dabei betonte er die Wichtigkeit von regelmäßigen Schulungen und Übungen, um stets auf dem neuesten Stand der Technik zu sein und effektiv Hilfe leisten zu können.

Friedenslicht

Am 24.12.2024 von 09:00 bis 13:00 Uhr wurde im Rüsthaus in Spielfeld die Friedenslichtübergabe von der Feuerwehrjugend organisiert. Diese bedeutungsvolle Veranstaltung wurde von zahlreichen Menschen der Bevölkerung mit großer Anteilnahme besucht. Diese Veranstaltung war eine wertvolle Gelegenheit, um Bewusstsein für den Frieden zu schaffen und



Ausgabe des Friedenslichts.



Weihnachtsfeier der FF Spielfeld.



Die Feuerwehrjugend Spielfeld startete Ende Jänner in ein spannendes Übungsjahr.

den Zusammenhalt in der Gemeinschaft zu stärken.

Branddienstleistungsprüfung

Die Feuerwehr Spielfeld trat mit zwei Mannschaften zur Branddienstleistungsprüfung vor dem Rüsthaus an. Die erste Gruppe zog den Scheunenbrand und die zweite Gruppe den Flüssigkeitsbrand. Die zwei Mannschaften der Feuerwehr Spielfeld meisterten die Prüfung mit Bravour. Am Ende der Prüfung wurden Punkte vergeben, basierend auf die Anzahl der richtig beantworteten Fragen und der korrekten Vorführung der Gerätschaften. Beide Mannschaften hatten bei der Branddienstleistungsprüfung 100 Punkte erreicht. Sie erreichten

Mit zwei Mannschaften trat die FF Spielfeld zur Branddienstleistungsprüfung an.

insgesamt sechs Mal die Bronze-Medaille und acht Mal die Silber-Medaille.

Erste Jugendübung im neuen Jahr!

Am 24.01.2025 startete die Feuerwehrjugend Spielfeld, wieder in ein spannendes Übungsjahr 2025. Nach einer kurzen Fotosession, ging es dann gleich weiter zum Übungsthema C-Schläuche auswerfen, rollen, kuppeln und ordnungsgemäß in den Fahrzeugen verstauen. Die Jugendlichen Markus, Jan-Luka, Jakob, Lukas und Jakob zeigten bei dieser Übung sehr viel Engagement und Neugier. Diese kleinen Übungen sind sehr wichtig für die Grundausbildung der Jugendlichen.

Mehr über die Berichte können Sie auf der Homepage der FF Spielfeld nachlesen!





140. Wehrversammlung der FF Lichendorf.



30. Geburtstag von HBI Alexander Tischler.

Lichendorf

Ausbildungen und Übungen

Im Oktober 2024 absolvierten FM Maximilian Käfer und FM Elias Tuchscherer den Schiffsführerlehrgang und unterstützen seitdem als neue Zillenführer unsere Feuerwehr. Am 04.11.2024 wurde eine Sanitätsübung in unserer Wehr durchgeführt, wo die Feuerwehrkameraden/innen ihr Wissen und Können bezüglich Erste-Hilfe-Maßnahmen auffrischen konnten. Ein Atemschutztrupp der FF Lichendorf (bestehend aus BI d.F. Thomas Schreiner, FM Simon Pichler, FM Sebastian Böhmer und FM Maximilian Käfer) nahm am 30.11.2024 an der Heißausbildung in der FWZS in Lebring teil, wo die Atemschutzgeräteträger ihr Wissen bei einer realitätsnahen Übung beweisen durften. Im Dezember 2024 wurde in unserer Wehr eine Monatsübung mit dem Thema Gefahrgut bzw. Schadstoffeinsatz durchgeführt.

Einsätze

Die FF Lichendorf wurde in den vergangenen Monaten zwei Mal aufgrund von ausgelaufenem Öl bzw. Diesel im Ortsteil Lichendorf alarmiert. Die ausgelaufenen Schadstoffe konnten durch unsere Feuerwehr rasch gebunden und eine weitere Gefahr abgewendet werden.

Veranstaltungen

Auch im Jahr 2024 unterstützte unsere Feuerwehr wieder den Murfelder Adventlauf, indem das Rüsthaus zur Verfügung gestellt und die Sicherheit für sämtliche Veranstaltungsteilnehmer/innen durch Straßensicherung und Straßensperren aufrechterhalten wurde. Am 21.12.2024 fand ein Bowlingausflug nach Lieboch für unsere Feuerwehrjugend statt, wo gemeinsam einige lustige Stunden verbracht wurden. Zu Weihnachten 2024 wurde bei der FF Lichendorf durch Ausschank beim Adventstand und Ausgabe des Friedenslichtes für weihnachtliche Stimmung gesorgt. Die hierbei gesammelten freiwilligen Spenden kamen dem Murfelder Adventlauf zugute. Am 05.01.2025 fand die 140. Wehrversammlung der FF Lichendorf statt, wo zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden durften. Außerdem bekamen mehrere Feuerwehrkameraden/innen verschiedene Ver-

dienstzeichen feierlich verliehen und wurden befördert. Ebenso besuchte unsere Feuerwehr mit zahlreichen Kameraden/innen am 01.02.2025 den Feuerwehrball in Mureck.

Gratulationen

Am 02.01.2025 durften wir unserem HBI Alexander Tischler zu seinem 30. Geburtstag gratulieren und diesen feiern. Nur einige Tage danach gab es einen weiteren Grund zum Feiern in unserer Wehr: Wir durften OBI Ing. Thomas Friedl und seiner Frau zur Geburt ihres Sohnes gratulieren und unseren Feuerwehrstorch aufstellen.

Die FF Lichendorf möchte Sie am 29.06.2025 zur 140 Jahr Feier mit Frühschoppen, Fahrzeugsegnung HLF2-4000 und Bereichsfeuerwehrtag im Dorfpark Lichendorf herzlich einladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



kdo.021@bfvra.steiermark.at

Einladung zur 140 Jahr Feier

mit Frühschoppen,
Fahrzeugsegnung HLF2-4000
und Bereichsfeuerwehrtag

Sonntag, 29.06.2025
im Dorfpark Lichendorf

Für die musikalische Umrahmung sorgt die
Grenzlandtrachtenkapelle Mureck



Du bist auf der Suche nach einer Herausforderung?

Dann bewirb dich jetzt unter office@roeckbau.at!



... mit

RÖCK

... gebaut!
... gezimmert!
... asphaltiert!

www.roeckbau.at - office@roeckbau.at



Wir verwandeln Ihr Badezimmer in eine Wohlfühloase

Entdecken Sie die Möglichkeiten einer Badsanierung mit Perko Haustechnik.

Nutzen Sie unseren **200 m² Schauraum** und die **individuelle Planung**, um Ihr Traumbad zu gestalten.

Vereinbaren Sie ein **unverbindliches Erstgespräch** und lassen Sie uns gemeinsam Ihr Bad in eine Wohlfühloase verwandeln!



+43 3453 31 500

perko-haustechnik.com

Reichsstraße 27
8472 Vogau

**MALERMEISTER
BODENLEGERMEISTER**

konrad GmbH

03472 / 2167

**Peters Ölheizung produziert viel CO₂
und hohe Kosten.**

**Da kann ich helfen: Ich bin Peters
Saubermacher.**



Kosten und CO₂ sparen.
Jetzt unverbindlich anfragen.
+ 43 59 800 5000
saubermacher.at/oeltank

Saubermacher
Reinigung &
Entsorgung
von Öltanks





MARKTMUSIKKAPELLE STRASS

Schwungvoll ins Jubiläumsjahr

Die MarktMusikkapelle Straß in Steiermark blickt auf ein erfolgreiches Weihnachtskonzert zurück und gibt einen Ausblick auf ihr Jubiläumsjahr 2025.

Beim alljährlichen Weihnachtskonzert der MarktMusikkapelle Straß am Samstag, den 7. Dezember 2024, verwandelte sich der Kultursaal in einen festlichen Konzertsaal. Die Musikerinnen und Musiker präsentierten unter der Leitung von Kapellmeisterin Marion Marfjana eine bunte Mischung aus traditioneller Blasmusik und modernen Arrangements. Die wochenlange Probenarbeit wurde vom Publikum mit begeistertem Applaus belohnt. Für besondere Begeisterung sorgte der Auftritt der Jungmusikerinnen und Jungmusiker, die als „Strassbande“ unter der Leitung von Dominik Albrecher ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellten. Die MarktMusikkapelle Straß bedankt sich herzlich bei allen Konzertbesucherinnen und -besuchern für einen unvergesslichen Abend.

60 Jahre MarktMusikkapelle Straß

Bereits jetzt ist das Jahr 2025 ein ganz besonderes für den Verein, denn die MMK Straß feiert ihr 60-jähriges Jubi-



Die „Strassbande“ beim diesjährigen Weihnachtskonzert.

läum! Am 24. Mai 2025 lädt die MMK Straß herzlich zu einem festlichen Konzert in den Kultursaal Straß ein. Nur wenige Wochen später folgt ein weiteres Highlight: das Jubiläumsfest am 7. Juni im Tegetthoffpark Straß mit Special Guest „The Pumpkins“ – auch sie feiern 2025 ihr Jubiläum.





Theaterbesuch in Vogau.

MURFELDER
THEATERMACHER

Voll aktiv

Auch außerhalb der Proben- und Aufführungstermine sind die „Murfelder Theatermacher“ sehr aktiv. So nahmen einige Mitglieder an einem Theater-Workshop in Grambach bei Graz teil. Dabei erhielten sie wertvolle Tipps für die Bühnenauftritte. So mussten sie beispielsweise mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern verschiedene Szenen mit und ohne Worte kreieren und darstellen. Vorbereitende Konzentrationsübungen und gemeinschaftsbildende Aktionen standen ebenso am Programm wie Anregungen zum Improvisieren und dem Einsatz der richtigen Körpersprache. Alle waren begeistert und nehmen sich vor, weitere Kurse in ähnlicher Art zu besuchen. Die Ergebnisse kann man unter anderem bei der geplanten Benefiz-Playbackshow am 6. September 2025 oder bei der nächsten Theateraufführung im Frühjahr 2026 sehen.

Besuche bei den Aufführungen befreundeter Theatergruppen stehen ebenfalls am Programm der „Murfelder Theatermacher“. Eine Abordnung besuchte unter anderem eine Vorstellung der Theatergruppe Vogau. Im Anschluss tauschten sich die Mitglieder beider Theatergruppen über aufführungstechnische Fragen aus.



Theater-Workshop in Grambach.

ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND

Mitgliederversammlung in Lichendorf

Mit der Anwesenheit unseres Bürgermeister Herrn Lappi Johann zeigt das eine tiefe Verbundenheit zu den Kameraden des OV Lichendorf. Der Obmann (BO VP) Franz Zungl konnte am 19.01.2025 die Kameraden im Club Raum Parkweg 3 begrüßen. Auch konnte er den OBI der FF Lichendorf Kameraden Friedl Thomas, den Kameraden Dr. Buchbauer und ehemaligen Gemeindegassier der Altgemeinde Murfeld Kamerad Pittner Johann herzlich willkommen heißen. Heute werden die Weichen für das Jahr 2025 wieder gestellt. Die Beschlussfähigkeit war aufgrund der Anzahl der Anwesenden und der rechtzeitig ergangenen Einladung zur Mitgliederversammlung gegeben. Nach einer Gedenkminute an die Verstorbenen des letzten Jahres kam der Bericht des Obmanns. Dieser war sehr umfangreich. Es wurden Ausrückungen, Gedenkfeiern, Frührschoppen und Begräbnisse in den angrenzenden Ortsverbänden besucht.

Da die Marktgemeinde Straß im Jahr 2024 sein 400-jähriges Bestehen feierte, wurde dies mit einer großen Parade am 21.09.2024 begangen. Da waren die Ortsverbände Weitersfeld/Mur, Lichendorf und Straß mit ihren Fahnen auch dabei. Gesamt präsent-

tierten sich 62 Vereine. Auch wurde erwähnt, dass durch Fleiß seitens der Kameradinnen und Kameraden das 4. Vereinsschnapsen zu einem guten Erfolg führte. Ein Dank an alle Kameraden, die hier mit ihrer Mitwirkung und Einsatz zum Erfolg beigetragen haben. Die positiv, mit akribischer Sorgfalt geführte Vereinskassa, quittierten die Mitglieder mit der Entlastung aller Verantwortlichen, ehe man zügig zum nächsten Tagesordnungspunkt kam. Ehrungen für 60 Jahre, 40 Jahre und 25 Jahre Mitgliedschaft im Ortsverband dazu wurden einige Kameraden ausgezeichnet. Die Kameraden Streit Ernst Walter und Schantl Franz wurden für eine Auszeichnung des Landesverbandes vorgeschlagen. Auch ergeht ein Dankeschön an die FF Lichendorf und der Landjugend von Murfeld, die im abgelaufenen Jahr 2024 bei der Gedenkveranstaltung für die Gefallenen und Vermissten beider WK. beim KDM in Lichendorf teilnahmen.

Nach der Mitgliederversammlung und dem Schlusswort des Obmanns wurde die Kameradschaftspflege bei einem Mittagessen im GH Streitfeldwirt bis in den späten Nachmittag durchgeführt.

News aus unseren **Kindergärten**

ZUSAMMEN SPIELEN, DIE WELT ENTDECKEN,
AUFWACHSEN, LACHEN, FREUDE HABEN,
ERKUNDEN, SINGEN UND TANZEN, LEBEN...



Selbst Hand anlegen konnten die Kinder beim Besuch bei der Vogauer Feuerwehr.

Vogau

Besuch der Feuerwehrstation Vogau

Das klingt nach einem spannenden Ausflug! Ein Besuch bei der Feuerwehrstation ist eine großartige Möglichkeit für Kinder, mehr über die wichtige Arbeit der Feuerwehrleute zu lernen. Sie können sehen, wie die Feuerwehrfahrzeuge aussehen, die Ausrüstung kennenlernen und vielleicht sogar eine kleine Vorführung erleben. Solche Besuche fördern nicht nur das Verständnis für Sicherheit und Brandschutz, sondern machen auch viel Spaß!

Krapfenbacken mit Oma Christa

Eine liebe Oma kam zu Besuch, um mit den Kindern Faschingskrapfen zu backen. Die Vorfreude war groß, und die kleinen Hände konnten es kaum erwarten, in die Küche zu stürmen. Nachdem der Teig geknetet und ruhen gelassen wurde, durften die Kinder kleine Portionen abteilen und zu runden Krapfen formen. Die Oma hatte viel Geduld und half jedem Kind, damit die Krapfen auch wirklich gut gelingen. Als die Krapfen schließlich fertig waren, durften die Kinder sie mit Puderzucker bestäuben und die Füllung hinein spritzen. Der Duft von frisch gebackenen Krapfen erfüllte den ganzen Raum und machte alle hungrig. Schließlich war es Zeit für die große Verkostung! Die Kinder waren stolz auf ihre selbstgemachten Krapfen und genossen sie in vollen Zügen.



Freddy Cool in Vogau.



Krapfenbacken im Kindergarten.

Freddy Cool

Am Dienstag hatten die Kinder im Kindergarten einen ganz besonderen Besuch: Ein Zauberer kam mit seinem treuen Hasen Hoppel. Die Aufregung war groß, als der Zauberer seine magischen Tricks vorführte. Die Kinder staunten, als Hoppel aus dem Hut sprang und verschiedene Kunststücke zeigte. Der Zauberer ließ die Kinder aktiv mitmachen, und viele durften selbst kleine Zaubertricks ausprobieren. Lachen und Staunen erfüllten den Raum, und die Kinder waren begeistert von der magischen Atmosphäre. Der Besuch war ein unvergessliches Erlebnis, das die Fantasie der Kinder anregte und für viel Freude sorgte!

Straß

Nikolaus vom Nikolaus

Mit schweren Schritten und langem Bart ging ein Mann durch unser Haus, es war der liebe Nikolaus. Um dem Nikolaus eine Freude zu bereiten, haben die Kinder für ihn gesungen und Gedichte aufgesagt, als Dank durften sie dann den schweren Bischofsstab vom Nikolaus tragen. Auch ein Geschenk brachte er den Kindern mit, es war ein großer Sack gefüllt mit Äpfeln, Mandarinen, Nüssen und Lebkuchen, welche dann bei der Nikolausjause verspeist wurden. Ein großer Dank gilt Herrn Willi Schleich, der unsere Kinder jedes Jahr mit seinem Schauspielertalent als Nikolaus begeistert!

Theater „Das Tannenbäumchen“

Mitte Dezember erhielten die Kinder ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk, es besuchte uns die Theatergruppe Quasi - Quasar mit dem Stück „Das Tannenbäumchen“. In dem liebevoll präsentierten Stück geht es um ein Tannenbäumchen, welches Weihnachten als schön geschmückter Baum verbringen möchte, aber deswegen nicht um geschnitten werden will. Theo stimmt dem Wunsch des Tannenbäumchens zu, gräbt es aus und bringt es nach Hause, da auch er zu Weihnachten nicht alleine sein möchte. Gemeinsam feiern sie dann Weihnachten und erfahren so, wie schön es ist, diese besinnliche Zeit mit Freunden zu erleben. Unsere Kinder wurden ebenfalls zu Schauspielern und durften gemeinsam mit den Akteuren das Stück mitgestalten, was ihnen sehr viel Freude bereitete.

Erste-Hilfe-Kurs

Im Februar fand an zwei Nachmittagen unser Erste-Hilfe-Auffrischkurs und unser Kindernotfallkurs im Ausmaß von 8 Stunden, welcher alle



Die Theatergruppe Quasi - Quasar führte ihr Stück „Das Tannenbäumchen“ auf.

vier Jahre von uns absolviert werden muss, statt. Um für den Notfall gewappnet zu sein, wiederholten wir wichtige Abfolgen der Rettungskette. Es wurden die stabile Seitenlage, der Herz - Kreislauf - Stillstand mit Wiederbelebung, Ersticken durch Verschlucken, Kinderkrankheiten und noch vieles mehr besprochen und geübt. Ein großer Dank gilt der Leiterin des Kindergarten Straß für die Organisation dieses wichtigen Kurses in allen Kindergärten der Großgemeinde Straß und unserer Gemeinde, die uns diesen Kurs finanziell ermöglicht hat.

Spielfeld

Ein Winter im Eis (aber ohne Schnee)

Auf der Basis der evidenzbasierten Planung beschäftigten wir uns im Jänner mit dem Thema Tiere. Durch Gespräche erfuhren die Kinder, dass es bei uns vier Jahreszeiten gibt und sich die Tiere im Winter anders verhalten als im Sommer. Manche Tiere schlafen im Winter, anderen wächst ein dichtes Fell und wieder andere sind im Winter gar nicht da. So lernten die Kinder Begriffe wie Winterschlaf, Winterruhe, Winterstarre oder Zugvögel kennen. Gemeinsam gestalteten



Der Nikolaus zu Besuch im Kindergarten und in der Kinderkrippe Straß.



Der Erste-Hilfe- und Kindernotfallkurs war gut besucht.

wir die Empore als Höhle um, in der die Kinder Winterschlaf oder Winterruhe halten konnten. Zwei selbstkassierte Iglus boten Platz für Eskimos und die Bauecke verwandelte sich in eine begehbare Eiswelt. Wir gingen auch der spannenden Frage nach was der Eisbär im Winter macht „Hält der auch Winterruhe?“, und gibt es eigentlich überall auf der Erde einen Winter - auch beim Papagei oder beim Tiger? Experimente mit Eis durften im Winter natürlich auch nicht fehlen. Schließlich bot es sich Anfang Jänner an das Wasser draußen gefrieren zu lassen. Euphorisch befreiten die Kinder mit Hilfe verschiedenster Werkzeuge die eingefrorenen Gegenstände aus dem Eisblock. Die Buben und Mädchen experimentierten mit Salz und Farbe, beleuchteten das Eis mit einer Taschenlampe und betrachteten einen Eisklumpen mit der Lupe. Dabei erkannten die Kinder, dass das Eis auf Dauer ziemlich kalt sein kann – wie machen das bloß die Pinguine? Haben die nicht gefrorene Füße? Mithilfe von Sachbüchern und gemeinsamen Recherchen im Internet konnten wir alle Fragen beantworten. Eine



Hexen und Zauberer im Spielfelder Kindergarten.

Antwort auf die Frage „Warum schneit es nicht?“ fanden wir allerdings nirgends.

Abrakadabra, Simalabim... der Fasching ist da!

Von den Schulkindern inspiriert, die ihre Liebe für Zaubertricks entdeckten, haben die Kinder der oberen Gruppe, in einer Abstimmung beschlossen, eine Mottoparty zum Thema „Hexen und Zauberer“ zu veranstalten. Mit einem Hut und einem Zauberstab ausgestattet mussten die Hexen und Zauberer einen Besenführerschein machen, Zaubertränke brauen, Tapferkeit beweisen und in eine Gruselkiste greifen. Mit selbstausgedachten Zaubersprüchen und geübten Zaubertricks verblüfften sie ihre Zuseher bei einer Zaubershow. Für unsere hungrigen Hexen und Zauberer gab es essbare Zauberstäbe und eine leckere Hexenjause.

In der unteren Gruppe gab es stattdessen Frankfurter - Schlangen und Bananenbrot zu essen, da sich die Mehrheit dort für das Motto „Dschungel“ entschieden hat. Schnell hatte sich der Gruppenraum in einen Urwald verwandelt. Lianen hingen von der Decke und Papageien flogen durch den Raum. Die Kinder verkleideten sich als Tiger und Jaguar und setzten sich

Was ist die Winterstarre und was verbirgt sich im Eis? Mit all diesen Themen beschäftigten sich die Kinder in Spielfeld.

auf die Lauer. In einer anderen Ecke gestalteten sie Papageienkostüme in denen sie danach zum Dschungelturmen flogen. Der Höhepunkt und Abschluss war natürlich das Faschingsfest an dem Papageien und Zauberer aufeinandertrafen und gemeinsam eine lustige und bunte Party veranstalteten.

Obervogau

Faschingszeit im Kindergarten Obervogau: Ein magischer Vormittag mit Zauberer Freddy Cool

Die Faschingszeit ist immer ein Highlight im Jahr – und was könnte da mehr Spaß machen als ein zauberhafter Vormittag mit einem echten Zauberer? Im Kindergarten Obervogau erlebten die Kinder, auch in diesem Jahr wieder, einen ganz besonderen Tag, den sie nicht so schnell vergessen werden. Zauberer Freddy Cool, der von den Kleinen als „Der beste Zauberer der Welt“ gefeiert wird, brachte die Kinder mit seinen Tricks zum Staunen. Doch während Freddy Cool seine magischen Künste vorführte, passierten ihm immer wieder kleine Missgeschicke: Einige Zaubertricks gingen schief! Die Kinder waren natürlich nicht überrascht, denn sie wussten: Zaubern ist nicht immer einfach! So wurden die Kinder schnell zu echten Zauberasistenten. Mit einem lauten



Lustig war's! Ein magischer Vormittag mit Zauberer Freddy Cool.

Lichendorf

Die bunte Welt der Farben

„Hokus Pokus Simalabim“ unterstützten die Kinder den Zauberer, mit viel Elan und einer guten Portion Humor konnten gemeinsam alle Zaubertricks vollendet werden. Es wurde viel gelacht, und die Kinder erlebten einen Vormittag voller Spiel, Spaß und magischer Momente. Die zauberhafte Atmosphäre sorgte für unvergessliche Erinnerungen und ein gemeinsames Erlebnis, das alle mit einem breiten Lächeln im Gesicht zurückließ. „Es war einfach fantastisch! Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder mit Freddy Cool zaubern können“, meinte ein kleiner Zauberer aus dem Kindergarten.

Juhe, endlich Schnee!

Es war ein Tag voller Freude und Aufregung im Kindergarten Obervogau – der erste Schnee des Jahres hatte



Auch wenn der Schnee nur für eine kurze Zeit blieb, konnten die Obervogauer Kindergartenkinder ein bisschen Winter in vollen Zügen genießen.

endlich die Region erreicht! Schon am frühen Morgen schlüpfen die Kinder in ihre Schianzüge und stürmten hinaus.

Der Garten des Kindergartens verwandelte sich schnell in ein Winterparadies. Die Kinder konnten es kaum erwarten, ihre ersten Spuren im frischen Neuschnee zu hinterlassen. Zuerst wurde ein Schneemann gebaut – klein aber perfekt, natürlich durfte der Schneemann nicht ohne Karottennase dastehen, auch Augen und sämtliche Utensilien für einen Schneemann wurden im Garten gefunden. Aber das war noch lange nicht alles: Es folgte eine wilde Schneeballschlacht, bei der niemand sicher war, ob er eher werfen oder ausweichen musste. Lachen und Jubeln erfüllte die kalte Luft als die Kinder ausgelassen durch den Schnee tobten.

Passend zur Vorbereitung auf den Fasching und dem jährlichem Kindermaskenball der Feuerwehr Lichendorf hieß es, mit der Rakete ab in das Farbenland. – Eine Reise auf die unterschiedlichen Farbplaneten.

Ob beim Experimentieren mit Farben oder Bewegen mit Tüchern bis hin zur Probe für den Kindermaskenball, die unterschiedlichsten Farben standen im Mittelpunkt. Wir kleideten uns in verschiedenen Farben, mischten diese und erfuhren, aus welchen Farben sich die Mischfarben zusammensetzen. Farbexperimente und eine bunte Vielfalt an Liedern und Sprüchen standen im Mittelpunkt. Eine farbenfrohe, bunte und kreative Zeit liegt hinter uns.



Turnen mit Tüchern im Kindergarten Lichendorf.



Experimente mit Farben im Kindergarten Lichendorf.



Kreativ sein mit der Farbe Blau.

Rosenmontag und Faschingsdienstag

Am Rosenmontag hieß es dann wieder ab mit dem Pyjama in den Kindergarten/Krippe, denn wir feiern eine Pyjamaparty. Dieser Tag wird von den Kindern immer sehnsüchtig erwartet. An diesem Tag gab es jedoch keine müden Schlafmützen, voller Energie wurde getanzt, gespielt und gesungen.

Zur Faschingszeit gehört auch der traditionelle Faschingskrapfen. Ein herrlich süßer Duft lag in der Luft. Der Faschingsdienstag stellt auch den Höhepunkt der bunten und lustigen Zeit dar. Unterschiedliche Faschingsnarren wie Hexen, Prinzessinnen, Eisköniginnen, Superhelden, Polizisten und viele mehr konnte man an diesem Tag bei uns erblicken. Mit der bevorstehenden Fastenzeit und der Vorbereitung auf das Osterfest wird es nun wieder etwas ruhiger.



v.l.: Obm Hofstätter, Ranftl, BO VP Zungl, Ulrich, HBI Zöhler, Bgm. Lappi.

ÖKB WEITERSFELD

Rück- und Ausblick auf ein aktives Vereinsjahr

Wie alle Jahre lud der Obmann des ÖV Weitersfeld an der Mur, Franz Hofstätter, als Auftakt des Vereinsjahres 2025 zur Jahreshauptversammlung in das Vereinsgasthaus Neddermeyer ein. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden folgten der Einladung, ebenso, Bgm. Johann Lappi, HBI Thomas Zöhler, BO VP Franz Zungl und Landesfahnrich Helmut Kahr.

In seinem Jahresrückblick ließ Obm Hofstätter die vielfältigen Aktivitäten und Ausrückungen (es waren 34 an der Zahl) des vergangenen Vereinsjahres Revue passieren. Dabei wurde deutlich, wie sehr die Kameradschaft im ÖKB Weitersfeld gelebt wird.

Auch der Ausblick auf das bevorstehende Vereinsjahr zeigt, dass wieder zahlreiche Termine anstehen, bei denen neben den traditionellen Veranstaltungen auch die Pflege der Kameradschaft einen hohen Stellenwert einnimmt.

Ein besonderer Höhepunkt wird der arbeitsintensive, traditionelle Fetzenmarkt am 14. u. 15. Juni 2025 beim Gemeindesaal Weitersfeld sein, der die finanzielle Grundlage für die Vereinsaktivitäten und Denkmalpflege bildet. Von seitens der Gemeinde wurde wieder die volle Unterstützung zugesagt, sei es mit Saal, Küche u. Geschirr

sowie Bänke und Tische. Auch die Bevölkerung wird wieder gebeten den ÖKB - sei es mit ihrem Besuch oder mit ihren Sachspenden, welche in der Woche des Fetzenmarktes von uns abgeholt werden - zu unterstützen.

Bevor es zum gemütlichen Teil der Kameradschaftspflege überging konnten einige Kameraden/innen für ihre langjährige Mitgliedschaft sowie für hervorragende Verdienste geehrt werden: Neumeister Ingrid, Ploj Karel, HBI Zöhler Thomas (10 Jahre), Ranftl Johann (40 Jahre) u. Ulrich Peter (50 Jahre). Konrad Walter, Ploder Erwin, Zacharias Heinz (VDK in Silber), Aspek Franz (VDK in Gold)

Terminankündigung:

Fetzenmarkt am 14. u. 15. Juni 2025 beim Gemeindesaal Weitersfeld an der Mur. Für Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt!



v.l.: Bgm Lappi, Obm Hofstätter, Aspek, BO VP Zungl, Konrad.



SENIORENBUND ORTSGRUPPE STRASS

Den Herbst genießen

Mit dem Treffen beim Buschenschank Schober sind wir in den Herbst gestartet. Bei Kastanien, wie immer von Adi Brus gebraten, gutem Sturm und Musik mit Herrn Gratz war es ein gelungener Nachmittag. Das Ganserllesn in Laafeld mit anschließender Fahrt über die Weinstraße in Jeruzalem war ein Erlebnis. Die gute Jause im Gasthof

Rosengrund-Mihelic war der Abschluß unseres Ausfluges. Das Herbstturnen mit Silvia Malli war ein gesunder Ausgleich zu unseren Feiern. Einen besinnlichen Nachmittag mit Lesungen und musikalischer Umrahmung erleben wir im GH Sauer-Ranninger. Der Verbund steirischer Heimatdichter, zu dem auch unser Obmannstellvertreter

Karl Pivec gehört, Peter Rinner und DI Anton Wilflinger, lasen aus ihren Büchern. Meist in Mundart waren es lustige, aber auch besinnliche Texte. Untermalt wurden die Lesungen mit Musik unseres Werner Scheucher. Die schöne Seniorenweihnachtsfeier war der krönende Abschluß im Herbst. Der Vorstand des Seniorenbundes wünscht allen Mitgliedern und der Bevölkerung von Straß ein gesundes und glückliches Neues Jahr.



PATENFAMILIEN für Kinder psychisch belasteter Eltern

Wenn Mutter oder Vater psychisch belastet oder erkrankt sind, betrifft das die ganze Familie. Eine zusätzliche **Bezugsperson für das Kind** ist in dieser Situation entlastend.

Wie werden Patenschaften umgesetzt?

- Einzelpersonen, Paare oder Familien übernehmen eine Patenschaft
- Patinnen und Paten sind ehrenamtlich tätig, werden geschult und begleitet
- Patenkinder sind 0 bis 12 Jahre alt
- Kind und Patin/Pate treffen sich mehrmals monatlich

Sie haben Interesse an einer Patenschaft?

Dann melden Sie sich gerne!
0664 13 45 635
mateja.bratusa@gfsg.at

Mehr Informationen unter
www.patenfamilien.at



DAS FENSTER VON HIER!

SCHAURAUM
GANZ IN
DEINER NÄHE

Komm vorbei!

REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon
0318 255 060

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
0316 717 171

REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159 in 8322 Studenzen
0311 561 594

Produziert in deiner Region

www.rekord-fenster.com

REKORD

Fenster kann so
einfach gehen

Pflichtschulcluster Straß



News aus unseren Schulen

MITTELSCHULE

Straß



Vorlesen im Kindergarten Lichendorf...



...und Vogau mit der Clusterleiterin Kathrin Zdarsky.



...Obervogau...

Der Pflichtschulcluster

Vorlesen im Kindergarten

Im Jänner 2025 besuchte die Clusterleiterin Kathrin Zdarsky im Rahmen der Transitionsarbeit zwischen den Kindergärten und den Volksschulen die zukünftigen Schulkinder. Die Kindergartenkinder hatten somit die Möglichkeit, Frau Zdarsky kennenzulernen. Während ihres Besuchs in den Kindergärten Vogau, Straß, Obervogau, Spielfeld und Lichendorf las sie ihnen das Buch „Die kleine Spinne Widerlich“ vor.



...Spielfeld...

20. Murfelder Adventlauf - Medaillenübergabe

Am 15. Dezember 2024 wurde der „20. Murfelder Adventlauf“ ausgetragen. Der Pflichtschulcluster Straß nahm aktiv an diesem Benefizlauf in Lichendorf teil und unterstützte die Veranstaltung. Auch der Chor der Volksschule Straß bereicherte den



...Straß...

Zieleinlauf mit einer musikalischen Darbietung. Die Volksschule Straß, Lichendorf und Spielfeld sind stolz darauf, einen Beitrag zu diesem erfolgreichen Event geleistet zu haben. Daher bekamen alle Kinder, die mitgelaufen sind, als Dank und Anerkennung eine Medaille überreicht.



Die erfolgreichen Teilnehmer am Murfelder Adventlauf.

Volksschule Lichenendorf

Erste-Hilfe-Kurs in der 2. Klasse

„Ein Kind ist vom Baum gefallen und blutet stark.“ „Eine Wespe hat deinen kleinen Bruder gestochen.“ „Deine Schulfreundin hat sich den Finger in der Tür eingeklemmt.“ Solcherlei und andere Beispiele waren das Thema des spannenden Vormittags mit dem Arztteam Katharina und Michael Zekl.

Die beiden Mediziner erarbeiteten mit der 2. Klasse der Volksschule Lichenendorf Hilfsmaßnahmen in Notfallsituationen, welche auch durchaus schon die Kinder ergreifen können. Dabei galt es die Scheu abzubauen und bereit zu sein, Erste Hilfe zu leisten sowie Hilfe zu rufen oder zu holen. Die Lehrerin Karin Ringer bedankt sich herzlich für das Engagement des Elternpaares.



Erste-Hilfe-Kurs für die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse.



Das Advent- und Türkranzbinden lernten die Schüler der 4. Klasse.



Volksschule Straß

Adventkranzbinden in der 4b Klasse

Frau Watje, Frau Lorenz und ihre Schwiegermutter riefen die Idee ins Leben, mit den Kindern der 4b Klasse der Volksschule Straß Advent- bzw. Türkränze zu binden. Frau Zurk als Klassenlehrerin war ebenso von dieser Idee begeistert. Handwerk an die nächste Generation weiterzugeben, ist ein wesentlicher Bestandteil zur Aufrechterhaltung von Kulturgut. Die Erwachsenen haben den Kindern das Binden mit einfachen Tricks erklärt, sodass im Handumdrehen alle Kränze fertig gebunden waren. Dann ging es nur mehr ums Verzieren und Befestigen der Kerzen. Ein großes Dankeschön ergeht an die Familie Aust,

die die 4. Klasse mit Zweigen aller Art beschenkten. Somit gelangten die Schulkinder zu wunderschönen individuellen Ergebnissen bei den Kränzen. An dieser Stelle möchte sich die 4b Klasse auch noch für die Kürbisse im Herbst bedanken, aus denen die Schulkinder in Technik und Design mit Hilfe von Fingerstricken, Flechten und Stricklieselstricken liebevolle Figuren herstellten.

Zahngesundheitserziehung

Im Februar 2025 besuchte unsere Zahngesundheitserzieherin Andrea Olbrich-Krampl-Rangetiner die Volksschule Straß. Während ihres Besuchs erklärte sie den Kindern auf spielerische Weise, wie wichtig regelmäßiges Zähneputzen und eine gesunde Ernährung sind. Sie übte mit ihnen die richtige Zahnputztechnik und vermittelte altersgerechte Informationen über den Aufbau der Zähne und die Entstehung von Karies.



Wie wichtig das regelmäßige Zähneputzen ist, erklärte die Zahngesundheitserzieherin in der Volksschule Straß.



Gemeinsam mit den Bewohnern des Pflegeheimes in St. Veit bauten die Mittelschüler kleine Krippen aus Butterkeksen.

Mittelschule Straß

Besuch im Pflegeheim

Ein besonderes Projekt verbindet Generationen: Die 4a – Klasse der MS Straß engagiert sich im Pflegeheim und schafft unvergessliche Momente. Am Donnerstag, dem 12.12.2024 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4a Klasse der MS Straß das Pflegeheim SeneCura in St. Veit am Vogau. Der Besuch, der im Rahmen eines sozialen Projekts im Religionsunterricht organisiert wurde, hatte das Ziel, den Alltag der Bewohner und Bewohnerinnen aufzulockern und den Jugendlichen die Gelegenheit zu geben, Verantwortung zu übernehmen und wertvolle zwischenmenschliche Erfahrungen zu sammeln. Das Bauen kleiner Krippen aus Butterkeksen, das Vorlesen von Texten und das gemeinsame Singen durften bei den Aktivitäten des Besuchs nicht fehlen. Zum Abschluss fand ein gemeinsames Kaf-

feetrinken und Kuchenessen statt, bei dem sich Schülerinnen und Schüler mit den Bewohnern noch einmal austauschen konnten. Mit einem großen Dankeschön verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler der MS Straß – nicht ohne das Versprechen, bald wiederzukommen. Der Besuch war ein voller Erfolg und zeigt, wie wichtig der Austausch zwischen Generationen ist. Projekte wie dieses tragen dazu bei, Brücken zwischen Jung und Alt zu bauen und gegenseitigen Respekt und Verständnis zu fördern.

Schülerliga 2024/25

Die MS Straß kann heuer auf eine ausgezeichnete Schülerliga Hallensaison zurückblicken. Die U13 eroberte im Bezirksturnier einen hervorragenden 2. Platz und war damit die beste Mittelschule des Bezirks Leibnitz. Damit qualifizierten wir uns für das Regionaltturnier. In diesem Turnier waren die besten Mannschaften der Bezirke Deutschlandsberg, Leibnitz und Voitsberg vertreten. Unsere Mannschaft startete als klarer Außenseiter und konnte bis zum vorletzten Spiel den

Traum vom Aufstieg ins Landesfinale aufrechterhalten. Letztendlich belegte unsere Mannschaft den 5. Rang und festigte damit ihren Platz als zweitbeste U13 Mannschaft des Bezirks. Trotz der grandiosen Leistungen konnte unsere U15 Mannschaft diese toppen. Die Jungs spielten ein herausragendes Bezirksturnier und holte aus 10 Spielen 8 Siege sowie ein Unentschieden und sicherte sich damit den 1. Platz vor der MS1 Leibnitz und dem Gymnasium Leibnitz. Damit qualifizierte sich unsere Mannschaft für die Regionallrunde aus den Bezirken Deutschlandsberg, Leibnitz und Südoststeiermark. In der Gruppenphase trafen wir auf die MS1 Leibnitz, MS Schwanberg und die MS Riegersburg. In der Gruppenphase kassierten wir lediglich ein Tor und holten 7 von 9 möglichen Punkten. Als Gruppenerster traf unsere Mannschaft auf das Gymnasium Leibnitz, welches von uns 2:0 geschlagen wurde. Im Finale mussten wir uns der körperlich überlegenen MMS Eibiswald knapp geschlagen geben. Diesmal reichte der 2. Platz leider nicht für den Aufstieg in das Landesfinale. Trotzdem schlossen wir die Hallensaison als beste U15 Mannschaft des Bezirks Leibnitz ab, vor dem drittplatzierten des Turniers MS 1 Leibnitz und dem viertplatzierten Gymnasium Leibnitz. Dementsprechend können wir unserem, in den letzten Jahren erworbenen, Ruf als Fußballschule klar gerecht werden. Ein großes Dankeschön und eine Gratulation an beide Schülerligamannschaften.

Die erfolgreiche Mannschaft der MS Straß.





Mitwirkung beim Weihnachtskonzert der Marktmusikkapelle Straß.



EIN RÜCKBLICK AUF BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Klingende Highlights der Musikschule Südsteiermark

Begeisterung bei den Vorspielstunden

Die Vorspielstunden der Musikschule Straß am 18. November 2024 und 27. Jänner 2025 lockte ein volles Haus ins Musikheim. Schüler aller Klassen präsentierten ein abwechslungsreiches Programm, das die Zuhörer restlos begeisterte. Die gelungenen Darbietungen zeigte erneut das hohe Engagement und die musikalische Vielfalt der jungen Talente.

„Schauspiel - Singen - Tanz“ Ein Kolleg voller Freude und Rhythmen

Am 23. November 2024 fand im Kultursaal Straß das Kolleg „Spielend singen tanzen!“ statt, geleitet von der Dozentin Mag. Sophie Stocker. Auf einer musikalischen Reise um die Welt entdeckten die zahlreichen Kinder, über fünfzig begeisterte SchülerInnen, Balkan Klänge. Es wurde



Musikalische Umrahmung der Seniorenweihnachtsfeier.

auch ein Theaterstück einstudiert und vorgetragen. Beeindruckend war die aktive Mitgestaltung der Kinder, die mit Begeisterung musizierten und sangen. Das Kolleg bot eine spannende und lehrreiche Erfahrung für alle Beteiligten.

Fulminanter Auftritt des IKU (instrumentaler Klassenunterricht) beim Weihnachtskonzert der Marktmusikkapelle Straß

Am 7.12.2024 fand das Weihnachtskonzert der MMK-Straß statt. Der IKU durfte zusammen mit der Strassbande einige Stück zur Eröffnung des zweiten Teiles zum Besten geben. Unter der Leitung von Kpm Stv. Dominik Albrecher, der die Kinder immer wieder zu Höchstleistungen motivieren kann, wurden drei Stücke gemeinsam mit dieser doch sehr großen Gruppe (27 MusikerInnen) musiziert. Die Eindrücke vor einem ausverkauften Haus, ca. dreihundert begeisterten Zuhörern



Ballett-Kindertanz im November letzten Jahres im Turnsaal der Volksschule Straß.

vorspielen zu dürfen, war ein unvergessliches Erlebnis für unsere jungen Künstler. Dieses tolle Ensemble stellt ja zu einem großen Teil die Zukunft des Musikvereines Straß dar.

Seniorenweihnachtsfeier – Ein Zeichen der Herzlichkeit

Unter dem Motto „Sich ein Stückchen Himmel verdienen“ musizierten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Straß am 21. Dezember 2024 für die ältere Generation im Kultursaal Straß. Auf Einladung des Bürgermeisters und unter der Gesamtleitung von Mag. Franz Schober entstanden bewegende musikalische Beiträge. Die Kinder aus den Klassen Streicher, Gitarre, Bläser und Tasteninstrumente, beschenkten mit ihren Liedern in der Vorweihnachtszeit das anwesende begeisterte Publikum. Ein stimmiges Miteinander, das die Gemeinschaft stärkte und für Gänsehautmomente sorgte. Straß blickt auf eine klangvolle und bereichernde Zeit zurück, die einmal mehr die Kraft der Musik und des Miteinanders unterstrichen hat.

Ballett-Kindertanz – Ein Kolleg voll Tanz und Bewegung

Am 11. November 2024 fand im Turnsaal der Volksschule Straß das Kolleg „Ballett - Kindertanz!“ statt, geleitet von der Dozentin Mirjana Šrot, Solotänzerin des Ballettensembles der Oper Maribor, ausgebildet in Miami, Brasilien, und Wien. Mirjana Šrot ist Mitglied des Vorstandes des Verbandes der Ballettkünstler Sloweniens (DBUS) und Mitglied des Organisationskomitees für Ballettwettbewerbe. Frau Šrot gelang es, den Kindern die Körpersprache, die aufrechte Haltung, die Grazie die Form des schönen und des Anmutes, der BalletttänzerInnen zu vermitteln. Die TeilnehmerInnen waren begeistert von den doch sehr anspruchsvollen körperlichen Übungen und Sprüngen. Eine große Bereicherung im ganzheitlichen musikalischen Unterricht der Musikschule.



Weihnachtskonzert der Cover Girls im Kultursaal Straß.

KULTURVEREIN STRATA VIA

Begeistertes Publikum

Das zauberhafte Weihnachtskonzert der Cover Girls am 29. Nov. 2024 im Kultursaal Straß begeisterte das anwesende Publikum, denn es war ein Fest für alle Sinne. Bereits beim Betreten des Saales bemerkten die Zuseher, dass dieses Weihnachtskonzert anders verlaufen wird. Eine Radiomoderation, eingespielt von einem Band, sollte den Charakter einer Liveübertragung des Konzertes in die ganze Welt vermitteln und zog sich dies dann wie ein roter Faden durch den gesamten Abend.

Das Konzert der Cover Girls, versehen mit Gitzer, Glamour und viel Charme lies die Konzertbesucher in eine Welt der Harmonie reisen. Die Besucher konnten den Stress des Alltages hinter sich und sich von der Magie der Weihnachtszeit schon vorab berühren lassen. Mit dem Swing im Blut stellten die drei Cover Girls, unterstützt von „Undercover-Girl“ Aaron Perc am Schlagzeug, die wunderbarsten Weihnachts-Klassiker der 20er bis zu den 40er Jahren in den Mittelpunkt der fröhlichen Einstimmung auf die besinnliche Weihnachtszeit. Nach den musikalischen Darbietungen gab es für die Zuseher kleine Überraschungen, denn das Ensemble verteilte nach der Show kleine, symbolische Geschenke als Erinnerung an einen ganz besonderen Abend.

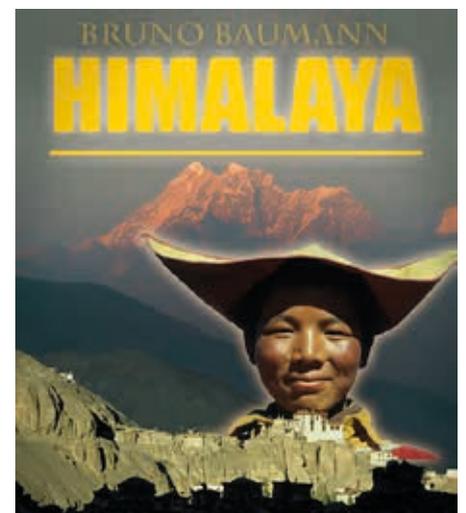
Als nächsten Höhepunkt im Frühjahr organisierte der Kulturverein Strata Via einen Vortrag mit Bruno Baumann. Der gebürtige Südsteirer Bruno Baumann ist ein bekannter Abenteurer, Autor und Referent, der sich insbesondere mit Expeditionen in entlegene und extreme Regionen der Welt einen Namen gemacht hat. Er war spannungsgeladene Geschichten und Bilder über den Himalaya mit dem Titel „Königreiche zwischen Himmel und Erde“.

Auch die bisher sehr erfolgreichen Gartenkonzerte in Vogau auf dem Anwesen der Familie Deutschmann (Wiesenweg 7) finden im Sommer ihre Fortsetzung.

Hans Theessink und Ernst Molden werden beim diesjährigen Gartenkonzert am 11. Juli bei Peki und Manu Deutschmann erwartet.

Ein sicherlich unvergesslicher Abend voller Blues, Folk und Wiener Charme wird die Zuhörer begeistern und schon jetzt ist absehbar, dass es wieder ein Konzert der Extraklasse werden wird. Denn mit Hans Theessink und Ernst Molden laden zwei der renommiertesten Musiker Österreichs in den wunderschönen Garten von Peki und Manu Deutschmann zu einem musikalischen Rendezvous. Das Ambiente des Gartens und das virtuose Spiel der beiden Musiker werden dort zu einem einzigartigen Klangkosmos verschmelzen.

Merken Sie sich daher schon jetzt den 11. Juli 2025 mit dem Vermerk „Gartenkonzert in Vogau“ als wichtigen Termin vor und sichern sich ab Mitte März ihre Karte. Sie sind erhältlich an unseren VVK-Stellen (Apotheke Strass und Sparkasse Strass) sowie bei allen Mitgliedern oder unter kvstratavia@gmail.com. Kultur Strata Via freut sich auf euren Besuch.



Bruno Baumann erzählte über seine Expeditionen in der Himalaya-Region.





STRASSER FASCHINGSGILDE. Bevor die Premiere gestartet wurde gab es noch einige Ehrungen. Die höchste Auszeichnung mit der goldenen Ehrennadel bekamen für 25. Jahre Frau Gunda Madertoner, Herr David Scheucher und Herr Christoph Preis. Frau Sandra Langbauer erhielt das goldene Garde Ehrenzeichen.

mpmedia
werbeagentur

**WERBUNG
DIE PICKT!**

- GRAFIK-DESIGN
- KFZ-BESCHRIFTUNG
- TEXTILDRUCK & STICK
- WEB & SOCIAL-MEDIA
- WERBETECHNIK

HH
ARBEITSSCHUTZ
WARNSCHUTZ-
BEKLEIDUNG

www.mp-media.at

Murecker Straße 20 | A-8472 Straß i. Stmk. | Tel.: 0664/4246080



Patienten Information



Sie benötigen einen Krankentransport?

- Strahlen- oder Chemotherapie,
- Fahrten zur Kur- oder Reha,
- Fahrten in die Augenklinik nach Graz oder Bruck a. d. Mur zur Augen OP,
- Diverse Kontrollfahrten ins LKH Graz.

Wir bieten Direktverrechnung mit allen Kassen an.

Voraussetzung ist der Ärztliche Transportschein

Wir stehen gerne für sie zur Verfügung!

Ihr Taxi Schimautz Team

0664/43 52 736 oder 0664/35 55 375



Die ersten 3 Plätze des Mixed Doppel Wertes mit dem Sportlichen Leiter Martin Gollob (2.v.l) und dem Obmann Klaus Rössler (ganz rechts): Tanja Bäck & Martin Hofer (3. Platz), Tanja & Manuel Strassberger (1. Platz), Mariana Hödl & Hans Leber (2. Platz).

SU TC MURFELD SÜD

Einen Winterschlaf gibt es nicht

Obwohl die Wintermonate – auch wenn diese hierzulande leider ohne Schnee stattfinden – naturgemäß etwas ruhiger verlaufen, einen Winterschlaf gibt es beim SU TC Murfeld Süd schon lange nicht mehr.

Bei der, am 13.12.2024 durchgeführten Mitgliederversammlung mit Weihnachtsfeier, durfte Obmann Klaus Rössler exakt 40 Vereinsmitglieder begrüßen. In seinem Rückblick betonte Rössler den guten Zusammenhalt innerhalb des Vereines und die immerwährende, aktive Mitarbeit im Vereinsleben. Nur dadurch ist es dem Obmann möglich, den Verein mit echter Freude und Überzeugung zu führen. Sein Dank galt jedem einzelnen Mitglied, das sich intensiv und engagiert ins Vereinsleben einbringt.

Die Berichte des Kassiers und des Sportlichen Leiters zeigten sehr deutlich, welche Ziele mit Konsequenz und dem Sinn zur Sparsamkeit erreicht werden können.

Verletzungsbedingt konnten einige Finalsspiele der Clubmeisterschaft leider erst verspätet ausgetragen werden, und so wurden die Sieger im Herren B und im Mixed Doppel sowie die Top 3 des beliebten „Jeder gegen Jeden“ Wertes bei der Mitgliederversammlung geehrt. Eine besondere Ehre wurde unserem Obmann beim Ende Jänner statt gefundenen Bürgermeisterempfang zuteil. Er hatte die Möglichkeit, im Rahmen eines Interviews, den SUTC Murfeld Süd den zahlreichen Anwesenden vorzustellen und die nächsten Projekte, auch gemeinsam mit anderen Tennisvereinen der Gemeinde, anzukündigen.

Aktuell sind die Tennisaktivitäten der Vereinsmitglieder auf die Tennishallen in Mureck und Heimschuh beschränkt. Aber es wird schon an diversen Vorbereitungen gearbeitet und sobald es das Wetter zulässt, soll die Tennisanlage in Oberschwarza wieder fit für die Freiluftsaison gemacht werden.

Weitere Details zu unserem Verein finden Sie auf <https://www.utc-murfeld.at>



Obmann Klaus Rössler beim Interview im Rahmen des Bürgermeisterempfanges 2025.



Sauschädlschießen des ESV Spielfeld.

ESV SPIELFELD

Start ins neue Jahr

Nachdem wir am 20.12. zur Weihnachtsfeier geladen hatten, starteten wir gut vorbereitet für den Jahreswechsel am 30.12. das traditionelle Sauschädlschießen mit 13 Mannschaften, sehr guter Stimmung und hervorragender kulinarischer Versorgung.

Mittlerweile konnten wir das 14. Duoschießen, welches freitags über den Winter stattfand, abschließen und danken allen, die jeden Freitag tatkräftig mitgeholfen haben. Inzwischen fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vereinsvorstandes statt. Bestätigt als langjähriger Obmann wurde weiterhin Horst Stöckler, gewählt.

Mit der 38. Dorfmeisterschaft am 1. März und einer Faschingsparty im Anschluss beendeten wir die Narrenzeit um gleichzeitig schon zum Osterschinken-Preisschnapsen mit 60 Startern am 5. April um 14:00 Uhr, im Vereinshaus einzuladen.

DAVID RAGGAM

Jagd auf die „Daube“

Freundlich, bodenständig und treffsicher - das sind drei typische Prädikate, die den 15-jährigen Weitersfelder David Raggam auszeichnen.

Als Schüler der land- und forstwirtschaftlichen Fachschule in Hatzendorf geht David Raggam - gemeinsam mit seinen Mannschaftskollegen vom SU ESV Seiwald Edla, einem besonderen Hobby, dem Stocksport, und das obendrein noch sehr erfolgreich, nach. Motiviert von seinem stocksportbegeisterten Papa Gerhard, hat David bereits im zarten Alter von 9 Jahren die Liebe zu dieser Sportart, bei der Konzentration und Treffsicherheit gefragt sind, entdeckt. Nicht nur im Bereich der Erwachsenen-Mannschaften, als auch im Nachwuchsbereich ist der, in der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach ansässige SU ESV Seiwald Edla, steiermarkweit bekannt.

Einen wesentlichen Beitrag zu den jüngsten Erfolgen im Nachwuchsbereich hat zweifelsfrei David Raggam aus Weitersfeld geleistet. Bei der am 29.12.2024 in Weiz stattgefundenen Jugend-Landesmeisterschaften konnte sich die U16 Mannschaft des SU ESV Seiwald Edla zum Steirischen Landessieger küren.

Dieser Landessieg bedeutete gleichzeitig den Aufstieg zur Österreichischen Meisterschaft, welche am 11.01. - genau an David's 15. Geburtstag - in Salzburg stattfand. Und auch hier waren die Youngsters aus Edla sehr erfolgreich und so durften sie sich über den hervorragenden 3. Rang und somit über die Bronzemedaille freuen.

Die Marktgemeinde Straß in Steiermark gratuliert der gesamten Stocksportmannschaft vom SU ESV Seiwald Edla, aber ganz besonders unserem Weitersfelder Nachwuchsschützen - David Raggam.



Der zielsichere Stockschütze David Raggam aus Weitersfeld (oben) wurde mit der U16 des SU ESV Seiwald Edla Steirischer Landesmeister (unten).



DACH...schaden?
Dann sind Sie bei uns genau richtig
Wir legen großen Wert auf Kundenzufriedenheit und halten, was wir versprechen!

BASSA

Unser Leistungsangebot
Spengler- und Dachdeckerarbeiten
Dachsanierung
Flachdachbau
Wandverkleidungen
Reparaturarbeiten
Wartung (Überprüfung von Dacheindeckung, Kamineinfassung, Dachfenster, Lüfterrohren und Ablaufrohren, Entfernung von Ästen, Freimachen der Dachrinnen und Ablaufrohre)

TERMINVEREINBARUNG: +43 664 380 00 26
Auch am Wochenende ganztägig telefonisch erreichbar

BASSA WWW.BASSA-DACH.AT

Wir verstärken unser Team:
DACHDECKER & SPENGLER GESUCHT

DAS PASST.

ERNST BASSA GMBH
LEITRINGER HAUPTSTRASSE 29
8430 LEITRING | OFFICE@BASSA-DACH.AT

FAMILIENTRADITION

Weinhof Kugel

SEIT 1940

Am Grasnitzberg 33 8472 Spielfeld
www.weinhof-kugel.at office@weinhof-kugel.at

Eure Fachberaterin,
Vorwerk-Kobold
Heide Kapler-Skerget
06643955630
heide.kapler@gmx.net

Effizient reinigen,
stressfrei leben

kobold
VORWERK

BAUCOM

Hoch- & Tiefbau

kompetent • nachhaltig

BauCom Wohn- & Sanierungs GmbH
Gersdorfer Straße 23 | 8472 Straß/Stmk.
Telefon: +43 664 433 55 22
E-Mail: servus@bau-com.at
www.bau-com.at



Da Mola

MALERBETRIEB WALLANT MARIO
0664 / 13 29 542 - WWW.MALER-WALLANT.AT
Kreativ - Steirisch - Handschlagqualität



MAN IN PRINT

WWW.MANINPRINT.AT

d.murlasits@maninprint.at
T +43 664 450 76 82

IHR PROFI IN SACHEN DRUCK!

INDUSTRIEZENTRUM STRASS 5 | 8472 STRASS IN STEIERMARK



-10% auf Beet- und Balkonpflanzen

Tag der
offenen
Gärtnerei
26. April
2025

Gärtler 
Blumenhof

Gärtnerei Kalsdorf
Dorfstraße 54
8401 Kalsdorf
03135/52562

Gärtnerei Weitersfeld
Murfelder Str. 213
8473 Weitersfeld
03472/35020

office@blumenhof-gartler.at



BLUMENSCHMÜCKGÄRTNER
BYBIRICH-INGLBERGER-STRASSE 11

@blumenhofgartler



nahwärme
strass



Hackguteinkauf
Planen Sie Hackgut zu erzeugen?
Dann melden Sie sich bitte rechtzeitig
bei uns, damit wir die Heizsaison planen
und die Lieferungen gut abstimmen können.
Peter Schuster – Tel: **0664 84 27 988**
oder **p.schuster@nw-gl.at**

KMT
Kaiser Malerei und Trocknung

KAISER LUKAS

Murführenweg 15
8473 Straß in Stmk.
0681 / 10 84 17 70
kmt.kaiser@gmail.com
www.kmt-kaiser.at

Ihr regionaler
Partner in Sachen:

- Trocknung
- Wasserschaden-
sanierung
- Schimmelbekämpfung
- Innen- und
Außenmalerei
- Wartungsfugentausch
- Anstriche und
Holzschutz

REICHL-SCHROTT

Ihr Partner bei allen Entsorgungsfragen

für Gewerbebetriebe, Kommunen und Privatpersonen



REICHL-SCHROTT GmbH | Industriestraße 1 | 8472 Straß/Stmk. 03453/5688 | office@reichl-schrott.at

www.reichl-schrott.at

PARTL
BAUMEISTER

**Ihr verlässlicher
Generalunternehmer
aus der Region**

Wir errichten für Sie

- Einfamilienhäuser
- Bürogebäude
- Wohnbauobjekte
- Ferienhäuser
- Lagerhallen
- uvm.

Jetzt informieren unter **www.partl.com**

partlbau

+43 3453 2340

Mit dem Steiermärkischen
Landeswappen ausgezeichnet





Einfach, innovativ & schnell

CITIES am Smartphone, deine Gemeinde immer bei dir.

Ob regionale Neuigkeiten, coole Events oder wichtige offizielle Gemeinde-News - dank CITIES weißt du stets, was in deiner Gemeinde passiert. Mit CITIES sind deine liebsten Betriebe, Cafés und Vereine nur einen Klick entfernt. Als digitale Schnittstelle zu deiner Gemeinde hilft dir die Plattform sogar mit alltäglichen Herausforderungen:

Müll- & Eventkalender, digitale Sammelpässe und Gemeinde-Streams sparen dir nämlich nicht nur Zeit und Geld, sondern auch Nerven.

Zugleich stärkt CITIES die regionale Wirtschaft und das Vereinsleben, indem Betriebe & Vereine eine Plattform für die genau richtige Zielgruppe erhalten.

Alle Funktionen im Überblick:

ALLE STÄDTE

Verbinde dich mit Städten & Gemeinden, die für dich relevant sind

SERVICES

Entdecke nützliche Services wie den Müllkalender & übermittle Anliegen an deine Stadt/Gemeinde

SCHNELLZUGRIFFE

Auf einfachem Weg wichtige Infos von Städten/ Gemeinden & Seiten finden

OFFIZIELLE BEITRÄGE

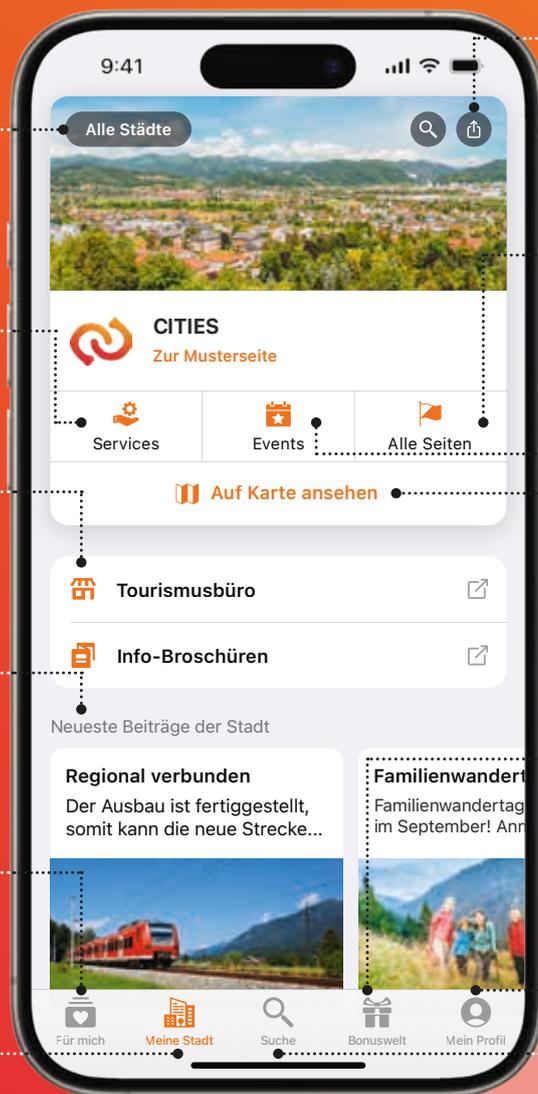
Hier siehst du, welche Neuigkeiten deine Stadt/ Gemeinde zuletzt gepostet hat

FÜR MICH

In deinem Feed siehst du alle Beiträge, Events & Aktionen aller Seiten, denen du folgst und jener Städte/ Gemeinden, mit denen du verbunden bist

MEINE STADT

Hier findest du alle Beiträge deiner gewählten Stadt/ Gemeinde & der dazu gehörenden Betriebe und Vereine



TEILEN ERWÜNSCHT

Teile alle Inhalte, wo und wie du möchtest

SEITEN

Alle mit der gewählten Stadt/Gemeinde verbundenen Seiten auf einen Blick

EVENTS

Hier findest du alle Veranstaltungen der jeweiligen Stadt/Gemeinde, Betriebe & Vereine

AUF KARTE ANSEHEN

Lass dir die Position & Adresse der jeweiligen Stadt/ Gemeinde, Betriebe oder Vereine anzeigen

BONUSWELT

Alle lokalen Gewinnspiele und Sammelpässe findest du hier

MEIN PROFIL

Hier sind deine persönlichen Daten, Einstellungen & die Option, eine Seite für deinen Betrieb oder Verein zu beantragen

SUCHE

Nutze unsere Suchfunktion und finde alle Infos, Seiten & Beiträge die du brauchst



Mohn-Topfennockerl

mit Erdbeer-Rhabarber-Sauce

Zutaten für die Nockerl (für 4 Personen):

500 g Magertopfen, 5 EL Grieß, 3 EL Mehl, 2 EL Sauerrahm, 2 Eier, 1 Prise Salz, 1 EL Zucker, 3 EL gemahlener Mohn, 4 EL Milch

Zutaten für die Brösel:

5 EL Semmelbrösel, 1 EL Zucker, 2 EL Butter

Zutaten für die Erdbeer-Rhabarber-Sauce:

200 g Erdbeeren, 150 g Rhabarber, 3 EL Zucker, 2 EL Wasser, 1 TL Zitronenabrieb, 1/2 TL geriebene Tonkabohne oder Vanilleextrakt, 1 TL Speisestärke, 1 EL kaltes Wasser

Zubereitung der Nockerl:

1. Mohn mit Milch in einen kleinen Topf geben und aufkochen (alternativ in der Mikrowelle für ca. 2 Minuten erwärmen), dann abkühlen lassen.
2. Magertopfen, Grieß, Mehl, Sauerrahm, Eier, Salz, Zucker und den abgekühlten Mohn gut vermengen.
3. Den Teig ca. 20 Minuten im Kühlschrank ruhen lassen.
4. Mit einem Esslöffel kleine Nockerl formen und in siedendes Wasser geben.
5. Etwa 10 Minuten ziehen lassen, bis die Nockerl an der Oberfläche schwimmen.
6. In einer Pfanne Butter schmelzen. Semmelbrösel und Zucker darin goldbraun rösten und die fertigen Nockerl darin wälzen.

Zubereitung der Erdbeer-Rhabarber-Sauce:

1. Rhabarber schälen, in Stücke schneiden und mit Wasser und Zucker etwa 5 Minuten köcheln lassen.
2. Die geschnittenen Erdbeeren, Zitronenabrieb und Tonkabohne (oder Vanilleextrakt) hinzufügen und weitere 5 Minuten köcheln lassen.
3. Die Speisestärke mit 1 EL kaltem Wasser anrühren und in die Sauce einrühren, bis sie leicht andickt.
4. Nach Belieben pürieren oder stückig lassen.



Guten Appetit!



Julia Ritter ist Studentin und Gemeinderätin der Marktgemeinde Straß in Steiermark. Sie stellt ihre eigenen Rezepte zum Nachkochen zur Verfügung.

„Gerichte für die ganze Familie zu zaubern und dabei noch auf saisonale Zutaten aus unserer Region zu greifen kann ganz einfach sein. Somit unterstützen wir nicht nur unsere Bäuerinnen und Bauern vor Ort, sondern setzen so ein wichtiges Zeichen für Nachhaltigkeit und unsere Ernährung“.

Die Kombination aus...

...Topfen, Erdbeeren und Rhabarber liefert wertvolle Nährstoffe. Topfen liefert hochwertiges Eiweiß und sorgt für langanhaltende Sättigung. Erdbeeren sind reich an Vitamin C und Antioxidantien, die das Immunsystem stärken. Rhabarber ist kalorienarm und enthält wichtige Mineralstoffe wie Kalium und Kalzium. Durch die Kombination mit Topfen wird die Oxalsäure im Rhabarber gebunden, wodurch der Körper Kalzium besser aufnehmen kann. Insgesamt ergibt sich eine ausgewogene, leichte Mahlzeit, die auch noch hervorragend schmeckt.



ÄNDERUNG DER ÖFFNUNGSZEITEN

Hauptanstalt Straß

Beratungszeit
Mo. - Fr. von
07:00 - 19:00 Uhr

ab 01. März 2025

	Vormittag	Nachmittag
Montag:	08:00 - 12:00 Uhr	Beratungszeit
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr	Beratungszeit
Mittwoch:	08:00 - 12:00 Uhr	Beratungszeit
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr	Beratungszeit
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr	14:30 - 16:30 Uhr